KIEL LOKAL

Die Zeitung für den Kieler Süden www.kiellokal.de Dezember 2026



Foto: Carsten Frahm

Geselligkeit und Gutes tun

Kommt jetzt der letzte „Lebendige Adventskalender“ in Kiel-Hassee?

Rüdiger Ohrt organisiert Jahr für Jahr in der Siedlung am Fernmeldeturm den „Lebendigen Adventskalender“. Diesmal soll es das letzte Mal sein.

Seit 22 Jahren ist er mit Herzblut bei der Sache. „Ich habe das die ganzen Jahre gerne gemacht. Das wird mir aber langsam zu viel“, erzählt der 80-Jährige. Für den Zeitraum vom 1.–23. Dezember hat er 15 Gastgeber gefunden, die in ihrem Garten bzw. auf ihrem Gelände Punsch ausschenken. In der Regel werden auch alkoholfreie Getränke oder Kleinigkeiten zum Essen angeboten. Als Dankeschön für die Bewirtung können die Gäste etwas ins Spendenschwein stecken, mit dem Rüdiger Ohrt die Runde macht. Die Spenden sind für die Klinikclowns der UKSH-Kinderklinik bestimmt. Über die Jahre ist so bereits eine Spendensumme von über 47.000 Euro zusammengekommen. Rüdiger Ohrt hofft darauf, diesmal die 50.000er-Marke zu knacken.

Da die Klinikclowns ausschließlich über Spenden finanziert werden, sind sie auf solche Aktionen angewiesen. Und sie lassen es sich nicht nehmen, einmal selbst dabei zu sein. Meistens passiert das bei der Auftaktveranstaltung am 1. Dezember.

Neben Privathaushalten beteiligen sich auch die Michaeliskirche (4.12.), die Förde Sparkasse (7.12.), die Liebfrauenkirche und das Gästekloster (10.12.), die Anwohner vom Hasenholz (11.12.), die Alte Gärtnerei (13.12.) und die Frauengruppe der Siedlung (22.12.) an der Aktion.

Rüdiger Ohrt würde sich freuen, wenn er einen Nachfolger findet, der den „Lebendigen Adventskalender“ weiterführen möchte. *CF*



Modelleisenbahn

Hogwarts-Express von Harry Potter

Im CITTI-PARK Kiel Seite 18

Pastor Patrick Nahnsen

Zuletzt in Hassee, jetzt in Flintbek

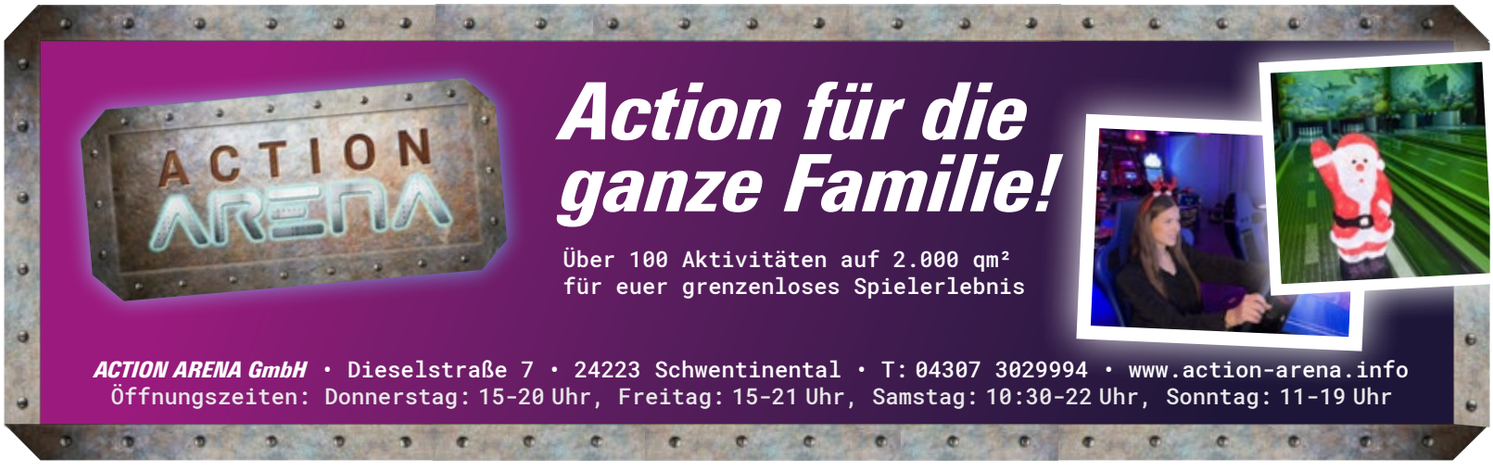
Feierliche Vorstellung Seite 14



Erlebnis für Familien

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

Die besten Adressen Seite 22



Eine App gegen Falschparker an Schulen?

Vorschlag zur Parkplatzkontrolle sorgte im Ortsbeirat Hassee/Vieburg für Diskussionen

Bei der 380. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Hassee/Vieburg gingen die Meinungen bei mehreren Verkehrsthemen auseinander. Wichtige Entscheidungen wurden auf die Dezember-Sitzung vertagt.



Das Schild weist darauf hin, dass der Parkplatz der Theodor-Heuss-Schule den Lehrkräften vorbehalten ist. Dennoch wird es häufig missachtet.

Schulleiterin Frauke Grohmann, seit 30 Jahren an der Theodor-Heuss-Schule tätig, beobachtet eine zunehmende Verschärfung des Parkdrucks. „Früher hatten wir genügend Parkraum. Heute gibt es immer mehr Fremdparker auf dem Schulparkplatz." Diese ignorierten das Hinweisschild, wonach die Stellplätze von 7–17 Uhr den Lehrkräften vorbehalten sind. In der Folge finden diese zunehmend keinen Parkplatz mehr.

Ein möglicher Lösungsansatz kommt von Manuela Carstensen aus dem Büro des Oberbürgermeisters: die App parknotruf.de. Über den digitalen Dienst der Parknotruf GmbH können Eigentümer oder Mieter unberechtigt abgestellte Fahrzeuge auf privaten Parkflächen rund um die Uhr melden. Falschparkern wird daraufhin eine Vertragsstrafe von 40 Euro in Rechnung gestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, Fahrzeuge abschleppen zu lassen. Auch die Ricarda-Huch-Schule hat bereits Interesse an einer Zusammenarbeit signalisiert.

Der OBR-Vorsitzende Thorsten Becherer (Grüne) begrüßte den Vorschlag und regte einen entsprechenden Antrag an. Parteikollege Oliver Voigt äußerte hingegen Bedenken: „Ich finde es extrem schwierig, mit so einer Maßnahme zu beginnen." Auch Solveig Seelbach (CDU) sprach sich dafür aus, das Thema zunächst im Schul- und Innenausschuss zu beraten, um eine grundsätzliche Regelung zu finden. Schließlich seien die Parkplatzprobleme nicht auf eine einzelne Schule beschränkt. Kerstin Quellmann (Grüne) gab zu bedenken, dass es weitere Anbieter geben könnte: „Wie sollen wir damit umgehen, damit es stadtweit eine einheitliche Lösung gibt?" Aufgrund der unterschiedlichen Positionen wurde eine Beschlussfassung vertagt.

Sicherheit am Bummelgang

Auch der Antrag zur Verkehrssicherheit am Bummelgang (Querung Hamburger Chaussee) bedarf noch weiterer Klärung. Die Schulwegquerung ist für Fahrradfahrende auf dem in beide Richtungen genutzten Radweg nur schwer zu erkennen. Hinzu kommt, dass die Ampel für den Autoverkehr stadtauswärts links vom Radweg steht. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn querende Fußgänger auf Radfahrende treffen.

Der Vorschlag, durch eine zusätzliche Haltelinie die Radfahrenden zum Anhalten vor der Querung aufzufordern, führte zu Diskussionen. „Muss bei einer Haltelinie immer angehalten werden?", fragte Kerstin Quellmann. Da auch die rechtliche Bedeutung und Umsetzung einer solchen Markierung noch geklärt werden müssen, wurde das Thema vertagt.



Wenn Fußgänger die Ampel überqueren und auf Radfahrende treffen, kommt es am Bummelgang immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Einmündung der Pestalozzistraße

Einstimmig sprach sich der OBR für eine Verbesserung der Verkehrssituation an der Einmündung der Pestalozzistraße in die Hamburger Chaussee aus. Zu verkehrsreichen Zeiten stauen sich dort die Autos bis in die Pestalozzistraße zurück. Für Radfahrende wird es dadurch eng und gefährlich, zumal parallel zur Einmündung parkende Fahrzeuge die Situation zusätzlich erschweren. Künftig soll deshalb vor dem Stoppschild ein getrennter Bereich für den Radverkehr eingerichtet werden.

Sanierung Helmut-Wriedt-Halle

Der Leiter der Immobilienwirtschaft, Oliver Horn, gab einen Statusbericht zur Sporthalle, die im März 2023 durch Brandstiftung in den Toiletten und Umkleiden erheblichen Schaden genommen hatte. Dass die Sanierung so lange gedauert hat, lag vor allem an der starken Verrußung, die sich durch die Lüftung überall verteilt hat. „Alles musste demontiert und fachgerecht von den Schadstoffen befreit werden", so Horn.

Ebenfalls umfasste die Sanierung eine neue Lüftung und Elektrik sowie neue Brand- und Rauschschutz-

INFO-VERANSTALTUNG
Heiß auf sparen?
ENERGIESPARABEND
09.12.2026 | 17 UHR
Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung zu den Themen Förderungen und Wärmepumpen. Nutzen Sie gerne im Anschluß die Chance für ein persönliches Gespräch mit Sascha Dau.
Konrad-Zuse-Ring 24 · 24220 Flintbek
Tel. 04347 - 99 59 00
E-Mail: info@dau-flintbek.de
www.dau-flintbek.de
Einfach QR-Code scannen.
Alternativ telefonisch oder im Internet unter
www.dau-flintbek/veranstaltungen
Jetzt anmelden!
dau
Heizsystem | Photovoltaik | Bad
FACH BETRIEB WÄRME PUMPE



Für den Radverkehr ist es an der Einmündung Pestalozzistraße / Hamburger Chaussee zu eng – insbesondere zu verkehrsstarken Zeiten. Fotos: Christina Kreyenberg

maßnahmen, die sich nach geänderten Brandschutzkonzepten richten mussten. Mittlerweile ist die Halle wieder in Betrieb, nur die Nebenräume sind noch nicht fertig. Ab Januar soll der Regelbetrieb wieder möglich sein. Insgesamt kostete die Sanierung ca. 1,8 Millionen Euro.

Die Frage einer Schülerin, warum die Waschbecken vor den Klassenräumen der Gemeinschaftsschule nur mit kaltem Wasser ausgestattet sind, begründete Oliver Horn mit den weit verzweigten Leitungswegen in den Zeilenbauten. Das Wasser könne unter diesen Bedingungen nicht zuverlässig keimfrei gehalten werden. Die „architektonisch sehr schöne Schulkultur der Schröder-Schulen" bringe in diesem Punkt leider bauliche Herausforderungen mit sich.

Auch bei den von Jugendlichen gewünschten Soccer Courts gibt es einen neuen Sachstand. Eine überarbeitete Sportanlagenlärmschutzverordnung eröffnet inzwischen mehr Spielraum, sodass Sportplätze künftig näher an Wohngebieten entstehen können. Ein einheitlicher Entwicklungsprozess für alle Kieler Plätze soll bis Mitte 2027 abgeschlossen sein.

Anliegen der Nachbarschaft

In der Christianistraße hat sich der Parkdruck durch privat genutzte Firmentransporter erhöht. In der Sitzung wurde deshalb auch die Möglichkeit des Anwohnerparkens diskutiert. Dieses ist seitens der Stadt bislang allerdings vor allem für innerstädtische Bereiche vorgesehen. Ein Anwohner kritisierte zudem das Parkverbot auf einem vermeintlichen Grünstreifen am Winterbeker Weg auf Höhe der Haltestelle Christianistraße. Die Fläche sei inzwischen kaum noch als Grünstreifen zu erkennen.

Auch die Bushaltestelle Diesterwegstraße gab Anlass zur Kritik. Da sie nicht durch einen erhöhten Bordstein vom Straßenraum abgegrenzt ist, bestehe insbesondere für ältere Menschen eine erhöhte Sturzgefahr. Zudem würden im Haltestellenbereich häufig Autos parken.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **15. Dezember** um **19 Uhr** in der Mensa der Gemeinschaftsschule Hassee statt. *CK*







ANZEIGE

Hasseer Kaufmann wagt neuen Schritt

Neues aus der Hamburger Chaussee: Wie nahkauf-Inhaber Heiner Kiel sich 2026 vergrößerte



Vor zwei Jahren erst hatte Heiner Kiel neben seinem 15-jährigen nahkauf-Jubiläum auch auf 120 Jahre familiäre Kaufmannstradition zurückgeblickt. 2026 machte er dieser nun erneut alle Ehre: Er übernahm seinen dritten Markt.

Wer öfter durch den nahkauf-Supermarkt in der Hamburger Chaussee 114 schlendert, kauft nicht nur in familiärer Atmosphäre ein, sondern kennt in der Regel auch das dort arbeitende Team. Einen Mitarbeiter bekamen die Kundinnen und Kunden in der letzten Zeit jedoch nur noch selten zu Gesicht: den Chef persönlich, nahkauf-Inhaber Heiner Kiel. Der Hintergrund? „Round about eineinhalb Jahre", so der 40-Jährige, bereitete er sich in einem zweischrittigen Prozess auf die Übernahme eines weiteren Marktes vor. Zum einen durchlief er dabei Fortbildungen der REWE Group. Zum anderen stellte er seine bisherigen zwei nahkauf-Märkte in Hassee und in Probsteierhagen so auf, dass er sich fortan auch einem dritten Standort widmen kann.

So prangt seit August dieses Jahres der Name „Familie Kiel" auch in Friedrichsort – und zwar über dem großen Eingangsportal des REWE-Markts, An der Schanze 44, Heiner Kiels neuer „Haupteinsatzzentrale", wie der Kaufmann gut gelaunt erzählt.

Mit 1.510 Quadratmetern und 39 Beschäftigten ein großer Schritt nach vorn – gerade im Vergleich mit den nahkauf-Märkten: In Hassee sind 18 Angestellte auf 670 Quadratmetern für die Kundinnen und Kunden da. In Probsteierhagen geht es mit 270 Quadratmetern und 8 Mitarbeitenden regelrecht beschaulich zu.

Doch Heiner Kiel blickt entspannt nach vorn – dank seiner Mitarbeitenden, die ihm als „eingespieltes Team" zur Seite stehen: Explizit in Hassee ist Marktmanager Tim Meischner bereits seit 16 Jahren im Haus aktiv, eine weitere Kollegin sogar schon 17 Jahre. Die dadurch entstandene persönliche Atmosphäre schätzt längst nicht nur die Kundschaft, sondern auch Heiner Kiel selbst.

Wie eine „Heimkehr" sei es, so erzählt der Kaufmann, während er durch die Hasseer Filiale geht, kurz anhält und einer Kundin schnell bei der Pfandrückgabe behilflich ist.

Was seine Märkte trotz der unterschiedlichen Größen verbindet? Der Anspruch, zuverlässig zu sein und stets „eine gute Warenverfügbarkeit" anzubieten. Außerdem haben er und sein Team stets ein offenes Ohr: „Wir sind immer Ansprechpartner." *AB*



Erfahren Sie, was bei Ihrer Vermögensanlage alles möglich ist.

Jetzt informieren.

Weil's um mehr als Geld geht.

Förde Sparkasse

Kommt wieder Tempo 30 im Russeer Weg?



Die Bürgerinitiative für mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit in Russee und Hasseldieksdamm hat erste Aktionen zur konkreten Umsetzung ihrer Ziele gestartet. Im November wurde mit einer Verkehrszählung im Russeer Weg begonnen. Auch die Kinder machten mit und standen, um dem Wunsch nach einer Temporeduzierung mehr Nachdruck zu verleihen, mit selbst gebastelten Plakaten am Straßenrand.

Die Initiative möchte mit einem Lärmschutzplan für den gesamten Russeer Weg für mehr Sicherheit und weniger Lärm sorgen. Gewünscht wird u. a. eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h, die bis vor 20 Jahren dort schon einmal vorgeschrieben war. Ein Zebrastreifen für die Querung des Russeer Weges im Bereich Brunnenweg/Waldweg ist ebenfalls ein Ziel der Anwohnenden. Im Rahmen einer Unterschriftenaktion sollen zusätzliche Unterstützer gewonnen werden. Die Pläne wurden jüngst in der Novembersitzung des Ortsbeirates Russee/Hammer/Demühlen vorgestellt. *WJ*

Mehr Sicherheit für Radfahrende

Spreeallee wird endlich zu einer Fahrradzone

Seit Anfang November ist die Spreeallee vom Rutkamp bis zur Wilmersdorfer Straße als Fahrradzone ausgewiesen.

Die Einrichtung dieses Teiles der Spreeallee zu einer Fahrradstraße bzw. Fahrradzone wird seit über zehn Jahren in Russee diskutiert. Befürworter und Gegner haben immer wieder im Ortsbeirat ihre Argumente vorgebracht. Änderungen der Straßenverkehrsordnung führten im Laufe des Verfahrens immer wieder zu Verzögerungen. Jetzt endlich stehen die Schilder und die Markierungen sind aufgebracht. Eine Fahrradzone bietet den Nutzern mehr Sicherheit. Die Radler haben Vorrang vor allen anderen Verkehrsteilnehmern. Sie dürfen auch nebeneinanderfahren. Anlieger und Besucher dürfen mit ihren Kraftfahrzeugen weiterhin die Straße benutzen, sind jedoch verpflichtet, Rücksicht auf die Radfahrenden zu nehmen. Es gilt – wie bisher – eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Um Radfahrende nicht zu behindern bzw. zu gefährden, ist im Einzelfall die Geschwindigkeit weiter zu verringern. *WJ*



Fotos: Winfried Jöhnk

Ein Komödiant erzählt

Der Frauentreff der Claus-Harms-Kirchengemeinde trifft sich einmal monatlich im Gemeindehaus zu ganz unterschiedlichen Themen. Oft sind bekannte Personen aus Kiel zu Gast. Am **8. Dezember** kommt Markus Dentler und erzählt ab **15 Uhr** über sein Leben und über das Theater „Die Komödianten“.

Skatspieler gesucht

Haben Sie Lust am Reizen und Stechen, Spaß am Skatspiel? Dann sollten Sie mal im „Heimspiel“, dem Sportrestaurant des TSV Russee, Rendsburger Landstraße 251, vorbeischauen. Hier trifft sich **mittwochs ab 17 Uhr** eine kleine Runde. Die Spieler freuen sich auf Neugierige, die Spaß am Skatspiel haben und gemeinsam zwei Stunden in fröhlicher Runde ihrer Leidenschaft frönen wollen.

Schmucklose Tanne

Lange musste befürchtet werden, dass es dieses Jahr keine Tanne vor dem Jugendtreff Russee geben würde. Aus versicherungstechnischen Gründen dürfen Lichterketten nur durch Profis angebracht werden. Leider hat der Ortsbeirat keinen Sponsor gefunden. Da sich diesmal der Jugendtreff Russee nicht am Schmücken der Tanne beteiligt, wird es wohl einen schmuck- und lichterlosen Baum geben.









ELODENT

ZAHN ZENTRUM KIEL

Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit in 2026.

Das gesamte Team von ELO**DENT** wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Start in ein glückliches, gesundes Jahr 2027!

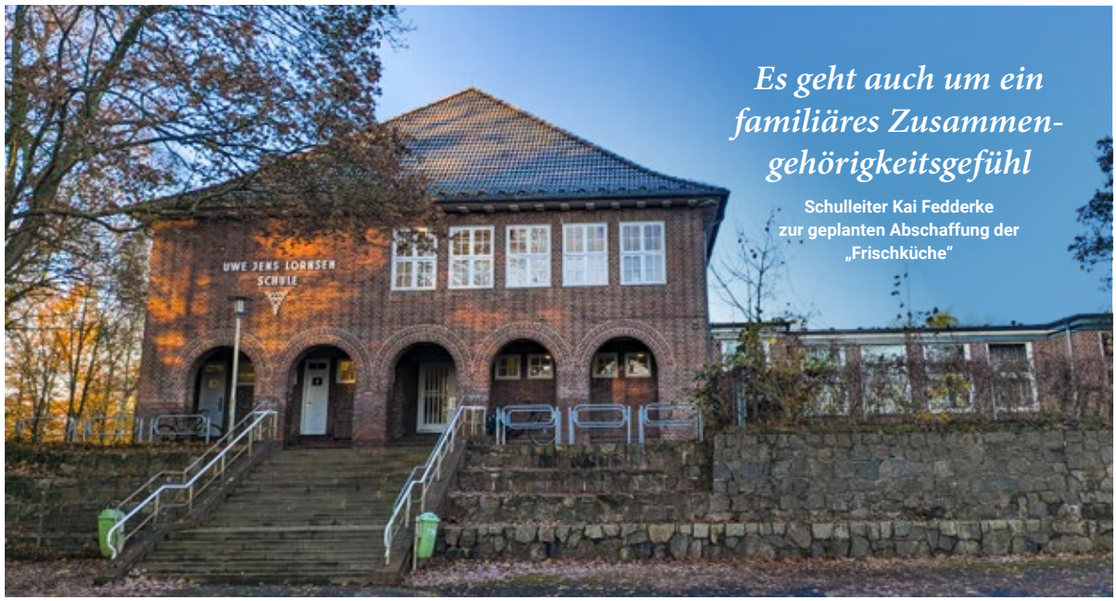
Mit einem lückenlos geführten Bonusheft sichern Sie sich bis zu **15 % höheren Zuschuss für Zahnersatz**. Zögern Sie nicht – rufen Sie uns noch heute unter 04 31/64 20 04 an oder besuchen Sie uns unter **www.bissgleich.de** und vereinbaren Sie online Ihren Vorsorgetermin.

ELO**DENT** • Gemeinschaftspraxis GbR • Rendsburger Landstr. 361 • 24111 Kiel

Fertigkost statt frischer Lebensmittel?

Kinder der Uwe-Jens-Lornsen-Schule sollen zukünftig von einem Catering-Service versorgt werden

Die 362. Sitzung des Ortsbeirates Russee/Hammer/Demühlen fand trotz des schlechten Wetters in starker Besetzung bei der Freiwilligen Feuerwehr Russee in der Rendsburger Landstraße 369 c statt.



Bisher wird in der Grundschule in Hammer das Mittagessen täglich frisch gekocht. Ein Angebot, das von den meisten Kindern genutzt wird. Sie können selbst aktiv beim Kochen mitwirken. Damit soll bald Schluss sein. Foto: Vanessa Baade

Ein Thema, das viele der anwesenden Eltern bewegt, ist die geplante Abschaffung der „Frischküche“ in der Uwe-Jens-Lornsen-Schule, welche Ende Oktober durch das Amt für Schulen bekannt wurde. Das Konzept, das derzeit im Rahmen der Ganztagsbetreuung angeboten wird, soll durch einen Cateringservice abgelöst werden.

Ortsbeiratsmitglied Michael Holldorf (SPD) erläuterte, dass das Mittagessen derzeit noch täglich frisch gekocht wird. Anders als üblich, werden die Kinder beim Kochen aktiv einbezogen. Die Kinder lernen auch Benimmregeln oder wie der Tisch eingedeckt wird. Außerdem können sie aktiv mitwirken und sich mit den Köch*innen unterhalten, denn es geht auch um ein familiäres Zusammengehörigkeitsgefühl.

„Einige Kinder sind teilweise acht Stunden am Tag bei uns. Sie haben es aus meiner Sicht verdient, ein frisch gekochtes Essen in einem familiären Setting zu erhalten“, erläuterte Schulleiter Kai Fedderke.

Das Konzept kommt hervorragend bei den Kindern an. 131 von insgesamt 150 Schülern nutzen das Angebot. „Es gibt keine negativen Äußerungen dazu. Die Kinder freuen sich aufs Essen, und bereits morgens duftet es in der ganzen Schule danach“, verteidigt Fedderke die Frischküche. Um dieses pädagogische Konzept beizubehalten, hat die Schule bereits 200 Unterschriften gesammelt. Sowohl die Schule als auch die Schüler*innen haben Briefe an den Oberbürgermeister Dr. Samet Yilmaz geschrieben, um das Konzept zu erhalten – bislang leider ohne Resonanz. Darüber hinaus haben sich die Eltern an den Ausschuss für Schule und Sport gewandt und hoffen auf eine Ausnahmegenehmigung in den bereits geplanten Gesprächen.

Nächtliche Ruhestörungen

Die Gastronomie der Schützengilde „Gut Schuß Demühlen“ wird seit August 2025 durch Asya Catering & Events privat betrieben, wie Walter Dreher, erster Schatzmeister der Gilde, erläuterte. Grund dafür waren finanzielle Einbußen aufgrund des Mitgliederschwunds. Bereits vor einigen Monaten gab es ein Gespräch mit Anwohnern, die sich aufgrund des wiederkehrenden Lärms beschwerten. Denn auch nach 22 Uhr werden die Feiern in der Gilde oft nicht beendet, was zu Ruhestörungen in der Nachbarschaft führt. Trotz eines intensiven Austauschs mit dem Veranstalter und laufender Verfahren beim Ordnungsamt habe sich die Situation nur bedingt verbessert. OBR-Vorsitzender Michael Frey (CDU) regte daher ein weiteres Gespräch im Frühjahr 2027 mit dem Veranstalter an, auch unter Einbindung des Ortsbeirats und des Ordnungsamtes.

Die nächste OBR-Sitzung findet am **15. Dezember** im Vereinsheim des SV Hammer statt. *VB*

PRAXIS BALLHAUS
Osteopathie
Faszientherapie
Darmgesundheit
David Ballhaus – Heilpraktiker
Russeer Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0431 21 91 95 13
www.praxis-ballhaus.de
Foto: Kathrin Romanski

Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten, Verlegung von Beton- & Natursteinen • Zaunbau & Toranlagen • Hangbefestigungen • Erd-/ Baggerarbeiten • Entwässerungsarbeiten jegl. Art • Terrassenbau & Holz im Garten • Rasenneuanlagen & Verlegung von Rollrasen • Pflege von Gehölzen, Baumfällarbeiten • Carportaufbau u.v.m.
Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf
Eiderbrook 117 • 24113 Kiel
Tel.: 0173-18 53 819
info@gartenbau-zuehlsdorf.de
www.gartenbau-zuehlsdorf.de
Garten- und Landschaftsbau Zühlsdorf

Gut versorgt zu Hause – mit einem guten Gefühl.

Wenn ein Mensch Unterstützung im Alltag braucht, betrifft das oft die ganze Familie. Bei **Bliev to Huus** wissen wir, wie wichtig Vertrauen, Verlässlichkeit und ein gutes Gefühl für Angehörige und Pflegebedürftige sind.

Seit über 30 Jahren begleiten wir Menschen in Kiel mit Herz, Erfahrung und persönlicher Nähe. Als **familiengeführter Pflegedienst** nehmen wir uns Zeit – für Gespräche, für Sorgen und für individuelle Lösungen.

Ob ambulante Pflege, Unterstützung im Haushalt, Hilfe im Alltag oder Beratung für Angehörige: **Wir sind für Sie da** und helfen dabei, dass das Leben zu Hause weiterhin sicher und würdevoll möglich bleibt.



Bliev to Huus
Ambulantes Pflegeteam

damit Zuhause Zuhause bleiben kann.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch: **bthuus.de/kontakt**

Malermeister Oldenburg GmbH

Malerarbeiten | Fassadensanierung
Bodengestaltung | WDVS



Speckenbeker Weg 130f
24113 Kiel

T: 0431-888 533 55
www.mmokiel.de



Wo Geschichte und Fantasie verschmelzen

Zweites Buch mit Kurzgeschichten von Rose-Marie Schiefelbein aus Hammer

Seit sieben Jahren recherchiert und schreibt Rose-Marie Schiefelbein für den Geschichtskreis „Rund um den Russee“ über den Ortsteil Hammer, in dem sie 1951 geboren wurde und noch immer lebt.

Rechtzeitig zu Weihnachten hält die Autorin nun stolz ihr druckfrisches Buch in den Händen, das erneut „15 Kurzgeschichten“ enthält und um eigene Fotografien ergänzt ist.
Gern beschreibt Rose-Marie Schiefelbein in den Einleitungen besondere Wetterverhältnisse. „Steht die Einleitung, fließt die Geschichte in der Regel mühelos dahin“, sagt sie. „In meinem Kopf habe ich viele Ideen.“
Herausgekommen sind Geschichten, die auf wahren Begebenheiten basieren, und solche, bei denen eine größere Portion Fantasie sprüht. Verbindendes Element ist, dass die Handlung in Hammer spielt. Der Schauplatz ist meistens auch Ausgangspunkt ihrer Überlegungen.
Ihre Hammer-Geschichten erzählen von Wundern, zufälligen Begegnungen und Schicksalsschlägen, dem alltäglichen Leben und himmlischen Freunden. Geschichten, die berühren. Schiefelbein webt Klein und Groß, Nachbarn und Postboten mit in ihre Erzählungen ein. Sie berichtet auch über ihre eigenen Großeltern: „Es waren einfache Leute. Sie führten ein aus heutiger Sicht interessantes, aber auch hartes Leben.“ Darin geht es auch um die Auswanderungswelle nach Amerika im 19. Jahrhundert und die Feudalherrschaft der Großgrundbesitzer.
„Des Weiteren habe ich zwei historische Kurzgeschichten geschrieben. Da ich zeitlebens gerne historische Romane gelesen habe, konnte ich einfach nicht widerstehen und habe zwei Geschichten in diese Zeit gelegt“, erzählt die Autorin.
Das 136-seitige Buch „15 Kurzgeschichten“ ist zum Preis von zwölf Euro bei Zeitschriften Zimmermann in Russee und im REWE-Center im Winterbeker Weg erhältlich sowie direkt bei der Autorin, Telefon 0431/ 65494. *CF*

ANZEIGE

Schrank-Ideen nach Maß zum Fest

Schranktage am 4. und 5. Dezember bei RAUMKREATIV Tischlerei MB in winterlicher Atmosphäre



Das Team der RAUMKREATIV Tischlerei MB freut sich auf Ihren Besuch.

Zum Jahresausklang lädt die Tischlerei RAUMKREATIV zu einer besonderen Ausgabe ihrer Schranktage ein.

Am Freitag, dem **4. Dezember**, von **14–18 Uhr** sowie Samstag, dem **5. Dezember**, von **10–14 Uhr** dreht sich in der Eckernförder Straße 44 alles um individuelle Stauraumlösungen, durchdachte Planung und maßgefertigte Schränke.
In weihnachtlichem Ambiente können sich Besucherinnen und Besucher beraten lassen und bei einem Heißgetränk neue Ideen für die eigenen vier Wände sammeln.

Das Unternehmen, das seit 25 Jahren durch die Inhaber Christian Maas und Volker Bluhm geführt wird, bietet mit höchster Kompetenz maßgeschneiderte Lösungen für Häuser und Wohnungen an – von der Planung über die Fertigung bis hin zum Aufbau.

Mehr als nur Stauraum

Ob als begehbare Variante oder als Einbaulösung in der Dachschräge: Ein Schrank bringt Struktur ins Leben, Klarheit in den Alltag und vor allem Stil in den Raum.
Zu den „Schranktagen" gibt es bis zum **31. Dezember** einen Rabatt von 10 % auf alle Schranksysteme des Bremer Herstellers raumplus. *CK*

Was Sie erwartet:

- Individuelle Beratung vom Profi (bringen Sie direkt Ihre Raummaße und Fotos mit)
- Kreative Lösungen für Nischen, Dachschrägen und besondere Räume
- Individuelle, maßgefertigte Einbauschränke aus hochwertigen Materialien
- Keine Standardmöbel, keine Kompromisse
- Maßarbeit aus einer Hand: Planung, Fertigung, Auslieferung, Montage
- Weihnachtsgeschenke wie Wohnaccessoires und Adventskalender
- Winterliche Heißgetränke bei Kerzenschein

RAUMKREATIV
Einrichtungen nach Maß.

TISCHLEREI MB
Ihr Meisterbetrieb aus Kiel

RAUMKREATIV
Tischlerei MB
Eckernförder Straße 44
24116 Kiel
Telefon 0431/210 78 80
www.raumkreativ.com



Unbekannte und schöne Ecken entdecken

Serie mit Archivfotos aus dem Kieler Süden.
Teil 90 über das neue Buch von Dieter Bonde über Hasseldieksdamm

Nach der neuen Kronshagen-Chronik veröffentlicht der Geschichtskreis „Rund um den Russee“ am 9. Dezember ein weiteres Buch aus der Region: „Hasseldieksdamm – eine Stadtteil-Chronik“.

Das Werk stammt von Dieter Bonde. Der 90-Jährige lebt seit über 60 Jahren in Hasseldieksdamm. Seine Kinder sind dort getauft und konfirmiert, sind auf die Gorch-Fock-Schule gegangen und haben beim TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof Sport getrieben. „Wir haben sehr viele Beziehungen zum Stadtteil“, erzählt Dieter Bonde

Als seine Enkel anfingen, nach Begebenheiten von früher zu fragen, hat er angefangen aufzuschreiben: erst ein Buch über sein Leben, dann eines über seinen langjährigen Arbeitgeber (MVK) und nun ein drittes Buch über „seinen“ Stadtteil. Er hat über ein Jahr daran gearbeitet und eine Menge recherchiert. Das Ergebnis ist eine 188-seitige Chronik, die einen Einblick in die Historie geben soll.

„Es war mir ein Anliegen, mit dieser Bildersammlung auf unbekannte und schöne Ecken dieses Stadtteils hinzuweisen“, so Bonde. „Es galt auch die Sinne zu wecken: für einen Blick in die Natur und Umwelt, in der wir leben. Eine Umwelt und Landschaft, die für unsere Lebensqualität so wichtig ist.“ Als Quellen dienten ihm das Kieler Stadtarchiv und die Hasseldieksdammer Rundbriefe mit Beiträgen verschiedener Autoren. Alte Postkarten der Ausflugslokale steuerte der Sammler Hauke Hansen bei, aktuelle Drohnenaufnahmen kommen von Christian Clasen. Die jüngeren Fotos sind in Farbe abgedruckt. Ein Vierfarbendruck war nur dank einer finanziellen Unterstützung durch die Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte möglich geworden.

Buchvorstellung am 9. Dezember

Das Buch ist für alle gedacht, die sich für die nähere Umgebung und für die Kieler Stadtgeschichte interessieren. Eine öffentliche Buchvorstellung findet am Mittwoch, dem **9. Dezember**, um **17 Uhr** in der historischen Gaststätte „Waldesruh“ vom Hotel Birke statt. *CF*



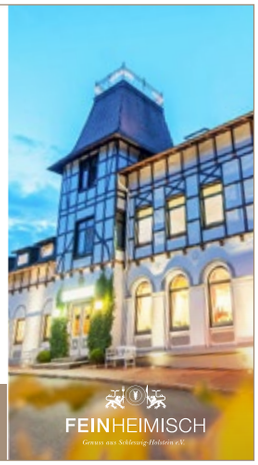
Um 1900: Postkarte der Gastwirtschaft Waldesruh mit der langgestreckten Veranda zur Dorfstraße, der späteren Melsdorfer Straße, sowie eine Aufnahme aus dem Garten

Fotos: Sammlung Hauke Hansen



1920: Gaststätte Julienlust am Hasseldieksdammer Gehölz. Inhaber Fritz Hinz mit Ehefrau und Bedienungspersonal am Tresen

Mehr Infos zu unserem Event-Angebot
Hotel-Birke.de

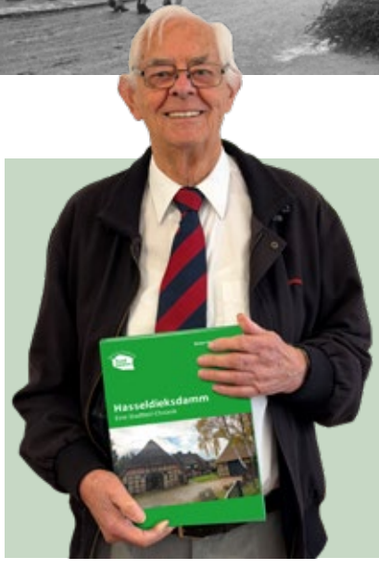
BIRKE
natürlich. herzlich. norddeutsch.
★★★★S
FEIERN IM WALDESRUH
Seit Generationen ein Ort der Begegnung.
Ob Hochzeit, Goldene Hochzeit oder Familienfest: der frisch renovierte Festsaal im Waldesruh bietet den passenden Rahmen für besondere Momente.
Hotel Birke GmbH & Co. KG · Martenshofweg 2-8 · 24109 Kiel
www.hotel-birke.de · +49 431 5331-442 · veranstaltung@hotel-birke.de

FEINHEIMISCH



1920: Die Siedlung Hasselrade in Blickrichtung Hasseldieksdammer Weg



1973: Gemeindezentrum der Erlöserkirche am Wohld 2–4
Fotos: Kieler Stadtarchiv



Dieter Bonde mit seinem neuen Buch. Nach der Buchvorstellung ist es zum Preis von 25 Euro vor Ort im Hotel Birke sowie bei Presse und Tabak in der Hofholzallee 220 erhältlich.
Weitere Verkaufsstellen sind Zeitschriften Zimmermann in Russee, die Bücherstube Flintbek, Hugendubel im CITTI-PARK, das REWE-Center am Winterbeker Weg sowie das Verlagsbüro von KIEL LOKAL, Alte Eichen 1.





Die Jugendlichen sind zufrieden

Bei seiner 345. Sitzung tagte der Ortsbeirat Wellsee/Kronsburg/Rönne im Jugendtreff Juwel

Wie erleben Jugendliche aus dem Jugendtreff ihren Stadtteil Wellsee? Eine Befragung zeigt, dass die meisten mit ihrem Wohnort zufrieden sind. Die Ergebnisse wurden dem Ortsbeirat (OBR) im Rahmen seiner Sitzung im Juwel vorgestellt.

Allerdings waren nur wenige junge Menschen bei dem Termin anwesend. Damit ihre Anliegen dennoch Gehör finden, wurde eine Präsentation vorbereitet, die sich mit der Situation in Wellsee beschäftigt. Für künftige OBR-Sitzungen sieht Leiterin Neele Petersen allerdings noch Handlungsbedarf: „Wir müssen überlegen, wie wir auch junge Menschen aus Kronsburg und Rönne zur Teilnahme bewegen können." Im Vorweg konnten die jungen Menschen auf einer Karte Sticker verteilen: grün für beliebte Orte, gelb, wo etwas fehlt, sowie rot für Orte, die ein unangenehmes Gefühl verursachen. Eindeutig grün markiert sind der Jugendtreff sowie der angrenzende Skatepark.

Auch Penny werde häufig besucht – jedoch auch aus Mangel an Alternativen. Die Jugendlichen würden sich über weitere Einkaufsmöglichkeiten oder gastronomische Angebote freuen. „Uns ist jedoch bewusst, dass der OBR hier nichts machen kann", so Petersen.

Im Stauffenbergring / Kreisauer Ring gibt es eine Rotmarkierung. Hier fühlen sich die jungen Menschen unsicher aufgrund von anwesenden Personen mit Substanzkonsum. Der OBR wies darauf hin, dass sich die städtische Kita Kreisauer Ring in unmittelbarer Nähe befindet. „Für Cannabis-Konsum gilt die 100-Meter-Abstand-Regel zu Kinder- und Jugendeinrichtungen nach dem Konsumcannabisgesetz", so Ratsmitglied Jaqueline Hörlöck (SSW). Bei Verstößen könnte hier die Polizei oder das Ordnungsamt informiert werden. Michael Wollschläger (CDU) bedankte sich für „die großartige Übersicht. Die grünen Punkte freuen mich sehr." Zu bedenken gab er, dass weder die Feuerwehr noch der Schützenverein markiert wurden, obwohl diese Angebote für Jugendliche vorhielten. Hier sollte ein Kontakt zum Jugendtreff hergestellt werden.

Das Thema Beleuchtung sorgte in vielen Bereichen für eine Gelbmarkierung auf der Karte – allen voran beim Skatepark, wo eine Antwort seitens der Stadt noch aussteht.

Das Thema Beleuchtung sorgte in vielen Bereichen für eine Gelbmarkierung auf der Karte – allen voran beim Skatepark, wo eine Antwort seitens der Stadt noch aussteht. Problematisch sei hier die Lichtverschmutzung, „die Flora und Fauna stört", sagte Hörlöck, weshalb die Beleuchtung von Grünflächen problematisch sei. Der OBR-Vorsitzende Peter Böhm (CDU) bat um weitere Geduld seitens der Beteiligten, da alle möglichen Varianten noch geprüft würden.

Weitere Orte, bei denen die Beleuchtung fehlt oder mangelhaft ist, sind der Wanderweg an den Bahnschienen, direkt nach dem Übergang zum Wellseedamm, sowie die Bushaltestellen Wellseedamm und Hubertus.



Neele Petersen, Leiterin des Jugendtreffs Juwel, freut sich über die positiven Rückmeldungen der Jugendlichen zu ihrem Stadtteil. Fotos: Christina Kreyenberg

Diskussion um die Kita

Die Kritik am Zustand der Toiletten- und Küchenanlagen der Kita Kreisauer Ring, die eine Elternvertreterin in der 344. Sitzung geäußert hatte, wurde aufgegriffen. Seitens der Stadt wurden die Vorwürfe jedoch nicht bestätigt. Die Anzahl der Toiletten sei an die jeweilige Betriebserlaubnis einer Kita gekoppelt, weshalb die entsprechende Kritik nicht zutreffe. Die anwesende Elternvertreterin solle sich mit ihrem Anliegen an die Kita-Aufsicht wenden. Unabhängig davon wolle der OBR versuchen, „bis Anfang 2027 Bewegung reinzukriegen", so Michael Wollschläger.

Elternbeirat kritisiert Mensa

Ausführlichen Raum nahm unter dem Punkt „Einwohner fragen und regen an" die Situation der Mensa an der Grundschule Wellsee ein. Eine Elternvertreterin schilderte erhebliche Probleme mit den räumlichen

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Ihr kompetenter und umweltfreundlicher Partner für ganz Schleswig-Holstein für
· Rohrreinigung
· Dichtheitsprüfung
Tel. 0431 / 56 34 32
365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!
Braunstraße 11
24145 Kiel
Ein Unternehmen von VEOLIA

Torsten Piepereit
Zahnarzt
Im Kontor
Neumeimersdorf
Grot Steenbusch 32
24145 Kiel
Telefon 0431 . 3 64 49 99
Fax 0431 . 3 64 49 97
Threema ID U56P35KJ
Kieferorthopädie
Prophylaxe
Prothetik
Ästhetische Zahnmedizin
Zahnarztpraxis
PIEPEREIT
www.zahnarztpraxis-piepereit.de



In der Grundschule Wellsee sorgt die Mensa-Situation für Kritik.

und technischen Gegebenheiten. Die Küche sei ursprünglich nicht als solche geplant gewesen, sondern in einem ehemaligen Klassenraum eingerichtet worden, von dem zwei bis drei Meter für den Küchenbereich abgetrennt wurden. Die Folge seien fehlende Fenster und ein sehr begrenztes Platzangebot. In dem kleinen Raum könnten höchstens zwei Klassen gleichzeitig essen, obwohl die Schule insgesamt zwölf Klassen umfasse.

Der Elternbeirat habe sich bereits mit einem Beschwerdebrief an das Amt für Schulen und die Immobilienwirtschaft gewandt. Eine bauliche Lösung scheitere bislang offenbar an fehlenden finanziellen Mitteln. Zudem habe es 2025 Schimmelbefall in den Räumlichkeiten gegeben. Darüber hinaus gebe es Schwierigkeiten mit der Stromversorgung.

Jaqueline Hörlöck kündigte an, sich der Angelegenheit anzunehmen. Ihr stelle sich die Frage, warum die räumlichen und technischen Gegebenheiten überhaupt so zugelassen worden seien.

Schulplanung im Kieler Süden

Michael Wollschläger erläuterte, dass der Fortgang der Schulplanung städtebaulich mit den vertraglichen Regelungen zum Baugebiet „Meimersdorfer Höhen“ verknüpft sei. Die entsprechenden Verhandlungen seien noch nicht abgeschlossen. Es habe einen Wechsel des Investors gegeben. Auch die Planung der Stadtbahntrasse sei noch nicht beendet. Als Standort für die neue Schule ist der Platz des Sportvereins SSG Rot-Schwarz Kiel im Kieler Weg vorgesehen.

Weihnachtsbaum für 2027

Erneut aufgerufen wurde der angekündigte Antrag zur Aufstellung eines Weihnachtsbaumes am Bürgertreff. Dieser umfasst die Installation einer Bodenhülse und eines Stromanschlusses sowie die Bereitstellung einer Lichterkette. Um eine Rückmeldung wird bis spätestens Januar gebeten.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am **1. Dezember** um **19.30 Uhr** statt, der Ort wird noch bekannt gegeben. *CK*







weru
Fenster und Türen fürs Leben
www.weru.de

Das schönste Türchen des Jahres:

24

Alle anderen bekommen Sie bei uns.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2027!

KEINBRUCH
SICHERN SIE IHR ZUHAUSE
WWW.K-EINBRUCH.DE
Benannt im polizeilichen Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

befa
BeFa Fenster und Türen GmbH
Segeberger Landstraße 1, 24145 Kiel
Telefon 0431/735573, info@befa-kiel.de
www.befa-kiel.de

Ihre Gesundheitskompetenz unter einem Dach

Das Sanitätshaus
Ortho-Reha-Mobil
medKOM

UNSERE LEISTUNGEN

- Rollstühle / Rollatoren / e-Rollstühle / Scooter
- Bandagen / Orthesen
- Kompressionsware
- Pflegebetten
- Alltagshilfen / Pflegehilfsmittel
- Inkontinenz-Artikel
- Wohnberatung (Hilfsmittelberatung bei Ihnen zu Hause)

Termine nach Absprache, ich freue mich auf Ihren Anruf.



Timo Slijfer
Rosenberg 10
24220 Flintbek
0 43 47 / 730 26 45
01 74 / 99 00 550
info@ortho-reha-mobil.de
www.ortho-reha-mobil.de

Exerzierplatz 9
24103 Kiel
0431 / 666 82 99
medkom@ortho-reha-mobil.de



www.Thomas Praefcke

Gekommen, um zu bleiben

Pastor Patrick Nahnsen herzlich begrüßt

Die Flintbeker Kirche war beim feierlichen Vorstellungsgottesdienst am 8. November 2026 bis auf den letzten Platz gefüllt. Begleitet wurde die Zeremonie von Pröpstin Simone Pottmann sowie zwei Kirchenchören.

Pastor Nahnsen selbst griff während des Gottesdienstes zur Gitarre und begleitete einige Musikstücke – ein erster Vorgeschmack darauf, wie sehr ihm die Musik am Herzen liegt. Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele Besucherinnen und Besucher beim gemeinsamen Kirchenkaffee die Gelegenheit, mit dem neuen Pastor ins Gespräch zu kommen.

In Kiel machte er sich schnell einen Namen durch seine Kreativität und den Aufbau neuer, zeitgemäßer Formate.

Der 31-Jährige ist in Nordfriesland aufgewachsen und engagierte sich schon früh in der evangelischen Jugendarbeit. Sein Theologiestudium führte ihn zunächst nach Bochum und schließlich an die Universität Kiel. Dort legte er ein herausragendes Erstes Theologisches Examen ab, für das er 2024 mit dem renommierten Claus-Harms-Stipendium der Nordkirche ausgezeichnet wurde.

Vikariatszeit in der Michaelis-Kirchengemeinde

Seine Vikariatszeit absolvierte Nahnsen ab Oktober 2024 in der Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde in Kiel-Hassee. Dort machte er sich schnell einen Namen durch seine Kreativität und den Aufbau neuer, zeitgemäßer Formate. Ob Angebote für junge Erwachsene oder gemeinsame Spaziergänge unter dem Motto „Sunday Walk“ – seine modernen Ideen kamen so gut an, dass er in Kiel nun schmerzlich vermisst wird.

Neuer Schwung im Pastorat

Diese Begeisterung möchte Patrick Nahnsen nun auch nach Flintbek bringen. Nach den vielen Stationen in der Vergangenheit freut sich der Familienvater – er ist verheiratet und hat zwei Kinder –, in Flintbek sesshaft zu werden. Mit einem Zitat von „Wir sind Helden“ machte er im Gottesdienst deutlich, dass Flintbek für ihn keine Zwischenstation ist: Er sei „gekommen, um zu bleiben“. Die junge Familie ist bereits im Flintbeker Pastorat eingezogen, von dem ein Teil auch von anderen Kirchengruppen genutzt wird.

Mit dem Amtsantritt von Patrick Nahnsen ist die Pfarrstelle in Flintbek nun wieder fest besetzt. Seine Vorgängerin, Pastorin Simone Sommer, hatte die Gemeinde von Juli 2018 bis Ende August 2025 begleitet, bevor sie in die Klinikseelsorge nach Hamburg wechselte. *TP*

Alles für das große Fest

Auf Weihnachtsbummel durch das REWE-Center: zahlreiche Shops und Dienstleister unter einem Dach

Lebkuchen naschen, die Wohnung adventlich dekorieren und immer wieder Vorbereitungen für das Weihnachtsfest treffen. Was im Grunde ganz romantisch klingt, versetzt manche Menschen im Dezember jedoch oft in Stress.



Pute, Ente oder Gans? „Bei uns können Sie Ihren Weihnachtsbraten ganz praktisch vorbestellen", so Moritz Breske, hier mit Svenja Gringel vom Frischetheken-Team.

Fotos: Anna Maria Bader

Was soll an den Feiertagen Leckeres auf den Tisch? Wo gibt es schöne Adventsgestecke zu kaufen? Wo finde ich Geschenkinspirationen für meine Familie, und wie kriege ich am besten noch einen Friseurtermin bei all dem unter? Fragen wie diese halten viele Menschen in den Wochen vor Weihnachten ordentlich auf Trab. Wie sie dennoch eine ruhige Zeit genießen können? „Indem Sie zu uns ins REWE-Center kommen", sagt Moritz Breske, Inhaber des großen REWE-Centers am Winterbeker Weg. „Bei uns finden Sie nämlich alles unter einem Dach" – den großen Vollsortiments-Supermarkt sowie rund 30 Geschäfte mit den verschiedensten Angeboten und Dienstleistungen.

Persönlich führt der 38-Jährige zum Auftakt der Adventszeit einmal durch das Center, empfängt vorn am Eingang auf Höhe der Plaza Apotheke, Stamm-Mieterin und seit vielen Jahren feste Anlaufstelle für Kundinnen und Kunden – nicht nur zur Erkältungszeit. Gleich daneben und besonders passend „für alle, die sich noch für den Nikolaus rüsten wollen", lockt das Schuhgeschäft Reno mit Stiefeln, Sneakern und Strümpfen. „Manche Mieter begleiten uns schon seit vielen Jahren", erzählt der Kieler, während er durch die Mall schlendert. Immer wieder hält er an, spricht mit Blick auf das bevorstehende Fest Empfehlungen aus. Bei Rossmann gibt es Praktisches für den Haushalt,

„Bei uns finden Sie alles unter einem Dach."

REWE-Marktinhaber Moritz Breske

im Sanitätshaus Bahr neben den klassischen Gesundheitsprodukten auch Weihnachtsgeschenk-Taugliches wie ein Hüpfpferd für Kinder oder einen Sitzball, der auch bei Teenagern beliebt ist. Letztere kommen natürlich auch beim Sportexperten Decathlon voll auf ihre Kosten.

„Der Klassiker unterm Tannenbaum, also Schmuck", ist in liebevoller Auswahl bei Juwelier Goldherz zu haben. Wer auf Kleidung setzen möchte oder sich noch für den Weihnachtsmarktbesuch warm ausstatten muss, wird bei Ernsting's Family oder Takko fündig. Besonders praktisch: Gleich zwei Friseure, The Coast Barber und Klinck, machen es möglich, den Weihnachtseinkauf mit einem neuen Haarschnitt zu verbinden.

Und im REWE-Markt? Auch dort gibt es „natürlich alles für ein gelungenes Weihnachtsfest", so Moritz Breske, der auf die Frischetheke zeigt, wo sowohl die traditionellen Braten als auch der typische Karpfen für Fischfans erhältlich sind.

Darüber hinaus empfielt er gern das REWE-Feine-Welt-Sortiment mit zahlreichen Premiumprodukten – wie zum Beispiel das Fudge mit Meersalz als edle Nascherei oder den beliebten Eierlikör mit echter Vanille, der wieder vorrätig ist.

Edle Tropfen für die Feiertage gibt es ohnehin in großer Auswahl in der Wein- und Spirituosen-Abteilung, die erst dieses Jahr wieder „massiv erweitert" wurde; insbesondere mit alkoholfreien Varianten.

Wer hier – oder auch zu anderen Themen – Beratung braucht, darf sich selbstverständlich jederzeit auch persönlich an Breske und sein Team wenden. „Sprechen Sie uns gern an", betont er. „Wir helfen Ihnen natürlich immer gern." *AB*



Breskes aktuelle Empfehlung für die Feiertage? Das Fudge mit Meersalz aus dem REWE-Feine-Welt-Sortiment.

Buchausstellung

Vom **1.–6. Dezember** gibt es im „Café unterm Kirchturm" eine Buchausstellung. Angeboten wird eine Auswahl interessanter Bücher und christlicher Geschenke. Diese können während der Öffnungszeiten des Cafés oder beim Kirchenkaffee nach der Hl. Messe erworben werden.

Vorsicht vor Dieben

In der Vorweihnachtszeit sind Taschendiebe besonders aktiv. Am **10. Dezember** sind Beamtinnen und Beamte der Polizeistation Hassee von **10–18 Uhr** im CITTI-PARK. Sie informieren an einem zentralen Stand.

Rollatoren-Tanzkursus

Ab dem **11. Dezember** lädt die Michaelis-Kirchengemeinde zum Rollatoren-Tanz ein. Dank des „Förderfonds Inklusion" der Stadt Kiel ist der Kursus kostenlos. Die Termine sind **freitags** von **10–11 Uhr** im Gemeindesaal. Eine Anmeldung unter Telefon 682785 ist notwendig.

Gesang im Kirchencafé

Der Offene Singkreis Liebfrauen erfreut am **11. Dezember** von **15–17 Uhr** alle Gäste im „Café unterm Kirchturm" mit besinnlichen Liedern.

Vortrag über Weihnachten

„Weihnachten – ein Fest mit vielen Gesichtern", unter diesem Motto hält Prof. Dr. Silke Göttsch-Elten am **16. Dezember** einen Vortrag im Gemeindehaus Michaelis. Los gehts um **10 Uhr**.

Öffentliches Krippenspiel

Am **17. Dezember** lädt die Rudolf-Steiner-Schule in der Rendsburger Landstraße 129 zu einer öffentlichen Aufführung ihres Christgeburtsspiels ein. Die Aufführung beginnt um **19 Uhr.** Der Eintritt ist frei.

Hier findest du unsere Partner:



im Außenbereich:

CLEAN CAR ...die Textile Autopflege

Express Tank

DEKRA

1. REWE CENTER
2. Orion
3. Juwelier Goldherz
4. Post & Lotto
5. New York Nails
6. Ernstings Family
7. Wucherpfennig Autovermietung
8. Feinkost
9. Reisebüro
10. TNG
11. Pauls Grill
12. Pizza Fresh
13. Förde Sparkasse
14. Center Döner
15. Vodafone
16. Klinck Dein Friseur
17. Sanitätshaus Bahr
18. The Coast Barber
19. TexClean Reinigung
20. o2
21. Campus Suite
22. Decathlon
23. Takko
24. Asia Restaurant
25. meine Bäckerei von Allwörden
26. Rossmann
27. Reno
28. Apotheke
29. Sun Point
30. DHL Packstation
31. LIV Fitness&Wellness

Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de

Wir wünschen dir eine schöne und ruhige Weihnachtszeit!



REWE CENTER Kiel
Dein Markt

10.000 x 50 € Bonus
u. v. m. gewinnen!*

REWE Bonus

Ab 01.12. ist **jeden Tag Bescherung!**

*Vom 01.12. bis 24.12.2026 einmal täglich in der REWE App teilnehmen und Coupons oder Lostopfchancen auf Bonus-Guthaben sichern. Teilnahme nur für registrierte REWE Bonus Nutzer:innen. Bedingungen und Einschränkungen siehe rewe.de/service/teilnahmebedingungen

Ein Leben lang gern unterwegs

Margot Brandt feiert ihren 100. Geburtstag im Professor-Weber-Haus in Kiel-Hassee

Anlässlich ihres besonderen Ehrentages überreichte der Hasseer Ratsherr Jürgen Meereis der Seniorin Margot Brandt die Glückwünsche der Landeshauptstadt Kiel sowie eine vom Oberbürgermeister ausgestellte Urkunde.



Margot Brandt blickt auf ein ganzes Jahrhundert Leben zurück. Am 15. November feierte sie ihren 100. Geburtstag. Seit zwei Jahren wohnt sie im Prof.-Weber-Haus am Vieburger Gehölz. Foto: Christina Kreyenberg

Die hochbetagte Seniorin, die erst seit zwei Jahren in der Senioreneinrichtung des Kieler Stadtklosters lebt, hat bis zu ihrem 98. Lebensjahr noch im eigenen Haus in Tüttendorf (Kreis Rendsburg-Eckernförde) gewohnt. Geboren wurde sie am 15.11.1926 als drittes von vier Kindern in Bad Segeberg. In ihrer Kindheit lebte die Familie in der Nähe des Kalkbergs. „In unserer Straße konnte man gut bergab fahren“, erinnert sie sich.

Ferien mit den Ziegen

Besonders gern verbrachte sie ihre Ferien bei den Großeltern mütterlicherseits. Dort half sie ihrem Großvater beim Hüten der Ziegen. Sechs bis sieben Tiere hatte er, für die das 2.000 Quadratmeter große Grundstück allein nicht genügend Futter bot. „Also sind wir vormittags mit ihnen spazieren gegangen und haben aufgepasst, dass sie nicht in irgendwelche Löcher treten.“ Bei der Erinnerung daran lachen ihre Augen.

Leben zwischen Bank und Familie

Nach der Volksschule begann Margot Brandt eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Raiffeisenbank. Von 1942–44 besuchte sie die Berufsschule in Bad Oldesloe. Während der ersten Kriegsjahre leistete sie außerdem den Kriegshilfsdienst bei einem Bauern.

Ihren späteren Mann Rolf, einen Kieler Jung, lernte sie während einer Kur in Mölln kennen. Er war bei der Landeshauptstadt beschäftigt und durchlief dort verschiedene Ämter. Am längsten arbeitete er im Theateramt, wo er zeitweise den Direktor vertrat.

Umzug nach Kiel

1953 heiratete das Paar standesamtlich und ließ sich in Kiel nieder. Ein Jahr später kam der gemeinsame Sohn zur Welt. Mittlerweile hat er selbst drei Kinder, die es sich nicht nehmen ließen, ihrer Großmutter zum 100. Geburtstag im Professor-Weber-Haus zu gratulieren. Urenkel gibt es bislang noch nicht. „Da warte ich immer drauf“, erzählt die Jubilarin schmunzelnd.

Tanzabende, Briefmarken und gemeinsame Reisen

Ihre schönsten Jahre hat sie in Tüttendorf verbracht, wo sich die Familie 1976 ein Haus kaufte. „Sonnabends gab es Tanzabende beim Bauern auf der Diele“, erinnert sich die Jubilarin.

Noch heute hält sie Kontakt zu den Nachbarn und Bekannten aus dem Dorf. Auch das gemeinsame Briefmarkensammeln und die Reisen mit ihrem Mann sind ihr in guter Erinnerung geblieben.

Zusammen erkundeten sie unter anderem die Schweiz, Österreich, Dänemark und Norwegen. Ihr Rezept für ein langes Leben? „Ich habe gar nichts Großes dabei gemacht“, sagt Margot Brandt. „Ich habe immer sehr gern gearbeitet“, fügt sie hinzu. Bis zum Renteneintritt mit 60 Jahren blieb sie ihrem erlernten Beruf treu. Nach ihrer Zeit bei der Raiffeisenbank arbeitete sie von 1965 bis 1986 bei der Landesgenossenschaftsbank in Kiel.

Ihr Rezept für ein langes Leben? „Ich habe gar nichts Großes dabei gemacht“, sagt Margot Brandt. „Ich habe immer sehr gern gearbeitet“, fügt sie hinzu.

Der tägliche Weg zur Arbeit gehörte ebenfalls zu ihren Aufgaben, wobei sie am Steuer saß, da ihr Mann keinen Führerschein besaß. „Mein Mann wollte erst kein Auto. Er war aber ein sehr guter Beifahrer“, erzählt die Seniorin. So fuhr sie morgens beide nach Kiel und nach Feierabend wieder nach Tüttendorf – eine bemerkenswerte Aufteilung für diese Zeit.

Mit 100 Jahren mitten im Leben

Auch wenn sie heute nicht mehr selbst Auto fährt, ist Margot Brandt nach wie vor mobil und kontaktfreudig. Sie nimmt gern an den Veranstaltungen des Professor-Weber-Hauses teil und feiert ihren stattlichen Geburtstag in geselliger Runde. Und auch technisch ist sie auf der Höhe der Zeit: Ihr Smartphone ist ein ständiger Begleiter. „Ohne das geht es heute nicht mehr.“ *CK*



Fotos: Carsten Frahn



Das ganz große Glück finden

Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in der Merkur Ostseehalle

Es gibt Geschichten, die gehören einfach zur Weihnachtszeit dazu – wie der rot gekleidete Herr mit weißem Bart oder die Kerzen am Tannenbaum.

Bei uns in der Familie läuft Jahr für Jahr „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, ein zugegebenermaßen schon etwas betagter Film von 1973, der uns aber immer wieder verzaubert.
Kann dieser gewisse Charme auch als Musical funktionieren? Neugierig begaben wir uns am 6. November in die Merkur Ostseehalle. Die Stuhlreihen waren gut besetzt. Als der Vorhang sich öffnete, wirkten die versammelten Darsteller zuerst gestellt, doch schon bald wurden wir förmlich in die moderne Inszenierung hineingezogen. Und so genossen wir die Liebesgeschichte um das Aschenbrödel und den etwas unbeholfenen Prinzen. Lena Marie Hespe überzeugte voll in ihrer Rolle als gutherzige und selbstbewusste Tochter, die von der bösen Stiefmutter unterdrückt wird und zum Ende hin doch das ganz große Glück findet. Die Stiefmutter wurde von Shlomit Butbul schon fast zu gut dargestellt. Gelegentliche Versprecher sind offenbar bewusst eingebaut und sorgten für so manchen Lacher.
Das Bühnenbild ist schlicht, aber zweckmäßig, die Musik schön abwechslungsreich. Natürlich darf die eingängige Titelmusik aus dem Film nicht fehlen. Rundum also ein sehr gelungener Abend. Gut zu wissen, dass dieses Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ noch einmal in Kiel aufgeführt wird, und zwar am **6. Februar**, wieder in der Merkur Ostseehalle. Weitere Gastspiele des Entertainment-Labels ShowSlot in Kiel sind das Musical „Die Schöne und das Biest“ (5.2.), „Der kleine Lord“ (13.12.2027) und „Dracula“ (1. und 2.1.2028). Außerdem wird der Bestseller „Die Einladung“ von Sebastian Fitzek als packendes Theatererlebnis aufgeführt (24.+25.9.). Tickets dafür eignen sich bestimmt gut als Weihnachtsgeschenk. *CF*





Harry Potter in Spur 00

Das aktuelle Projekt des Modelleisenbahnclubs Kiel aus der Pestalozzistraße



Eine verschneite schottische Landschaft, mittendrin Hogwarts und davor der Hogwarts-Express, der gemächlich seine Runden dreht: Das neueste Projekt des Modelleisenbahnclubs Kiel (MEC) ist eine einmalige, fantasievolle Anlage, die es aktuell im CITTI-PARK Kiel zu bestaunen gibt.

Sieben Monate lang haben vier Vereinsmitglieder an der Anlage gearbeitet. „Ein Kraftakt“, wie Matthias Schumann sagt, der 400 Baummodelle winterlich-weiß bemalt hat. Einen besonders großen Anteil hatte der erste Vorsitzende Burkhard Leo. Rund 70 Prozent der Arbeit habe er übernommen, erzählt Stefan Nöbel, der gemeinsam mit Sven Wittke für die Elektrik zuständig war. Unzählige Arbeitsstunden, viele Liter Kaffee und jede Menge Begeisterung für den Modellbau sind in das Ergebnis geflossen.





Burkhard Leo und Matthias Schumann haben die Anlage mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Rund 400 Tannen wurden dafür von Hand bemalt.
Fotos: Christina Kreyenberg

Von der Idee zur Ausstellung

Den Anstoß dazu gab im April der Center-Manager des CITTI-PARKs Kiel, Sascha Warnken. Er wollte eine Weihnachtstradition wiederbeleben: eine Modelleisenbahn, die Besucherinnen und Besucher während ihres Einkaufs bestaunen können. Für den Vorsitzenden Leo war schnell klar: „Eine tolle Idee, da machen wir mit.“ Bei dem Vorhaben hatte er noch einen weiteren Gedanken: junge Leute für das abwechslungsreiche Hobby zu begeistern. Dieses beinhaltet Fachkenntnisse im Bahnwesen, im Holz- und Maschinenbau, in der Malerei und in der Elektrik.

Im Mai ging es an die Umsetzung. Dafür musste zunächst im Vereinsheim Platz geschaffen und ein Teil der N-Anlage abgebaut werden. Die Cafeteria wurde zum Werkraum umfunktioniert. Das „rollende Material“ bzw. die Züge wurden gebraucht in England bestellt, mussten repariert und umgebaut werden. Wie ist die schottische Landschaft entstanden? Zuerst kamen die Gleise, dann entstand nach und nach das Terrain. So wurden zum Beispiel die Felsen aus Papiertüten modelliert und anschließend bemalt. Das eine oder andere Detail sorgte auch mal für Zündstoff: Über die passende Größe des Aquädukts „haben wir uns hier

PROFESSIONELLE SCHÄDLINGS-BEKÄMPFUNG UND -ABWEHR



Schnell und zuverlässig.
Vorbeugend nach dem HACCP-Konzept

AC CONTROL

Atilla Arslancan
Rendsburger Landstr. 85
24113 Kiel
0431 - 160 83 202
0172 - 34 85 98 5
service@ac-control.de
www.ac-control.de

PLANER ZERTIFIZIERTER PASSIVHAUS PLANER

Gebäudeenergieberatung vom Profi:

Volker Berndt
Gebäudeenergieberatung
Dorfstraße 23
24247 Rodenbek
Telefon: 04347 - 90 92 93
Fax: 04347 - 90 92 92
Mobil: 0171 - 48 24 544
Mail: HB-Berndt@web.de
www.effizient-sanieren.de





Bekannte Harry-Potter-Schauplätze und Figuren wie die Peitschende Weide oder Krätze gibt es zu entdecken.

die Köpfe heiß geredet“, sagt Schumann schmunzelnd. Entstanden ist am Ende keine klassische Modelleisenbahn, sondern eine Fantasieanlage nach dem Vorbild der Harry-Potter-Geschichten. So sind auch die Peitschende Weide, die Spinne Aragog mit ihren Jungen und Seidenschnabel liebevoll in die Mini-Landschaft integriert.

Der britische Maßstab Spur 00 ist etwas größer als die hierzulande verbreitete Spur H0. Die Anlage ist bewusst so konzipiert, dass ein Zug möglichst wartungsarm den ganzen Tag seine Runden drehen kann.

Verein mit Nachwuchssorgen

Mit dem Projekt möchte der MEC nicht zuletzt auf sich aufmerksam machen. Denn der fast 70 Jahre alte Verein hat mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Rund 18 Mitglieder zählt er derzeit, in seinen besten Zeiten waren es mehr als 60. „Wir sind ein schrumpfendes Segment“, gesteht Burkhard Leo. Mitglieder, die unter 60 Jahre alt sind, bezeichnet er mit einem Augenzwinkern als „Jugendgruppe“. Auch finanziell ist die Situation nicht einfach. Die Mitgliederzahl wirkt sich auf die Einnahmen aus, während der Unterhalt des Vereinsheims hohe Kosten verursacht. Allein für die Heizung der alten Fernmeldebaracke in der Pestalozzistraße 79 fallen monatlich fast 600 Euro an.

Einblicke ins Vereinsheim

Wer sehen möchte, wo die Harry-Potter-Anlage entstanden ist, hat im Dezember und Januar Gelegenheit dazu. An mehreren Schautagen öffnet der MEC seine Vereinsräume. Eine Besonderheit: Die N-Anlage nach amerikanischem Vorbild ist noch ein letztes Mal zu bestaunen, bevor sie ganz abgebaut wird. Ein Highlight dieser Anlage ist das von Burkhard Leo erbaute und preisgekrönte Modell des einstigen Chicagoer Hauptbahnhofs.

Auch die H0-Kinderanlage ist geöffnet. Hier können die jüngeren Besucherinnen und Besucher selbst einmal einen Zug steuern.

An Ideen für die Zukunft mangelt es den Modelleisenbahnern ebenfalls nicht. Nach dem Abbau der amerikanischen Anlage soll ein neues Projekt starten: eine TT-Anlage, die den Bahnhof Bad Schandau und das Elbtal darstellt. Geplant ist eine vollständig digitale Steuerung mit Mehrzugbetrieb. Für den MEC ist das ein großer technischer Schritt. Bislang fahren die Züge auf den Vereinsanlagen noch analog.

Schautage am 6. & 13. Dezember

Im Dezember finden an den ersten beiden Adventssonntagen Schautage statt, ebenso an den ersten beiden Wochenenden im Januar. Geöffnet ist samstags von 13–17 Uhr sowie sonntags sogar von 10–17 Uhr. *CK*



ANZEIGE

Fleischerei & Partyservice
Damlos
Inh. M. Staack

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

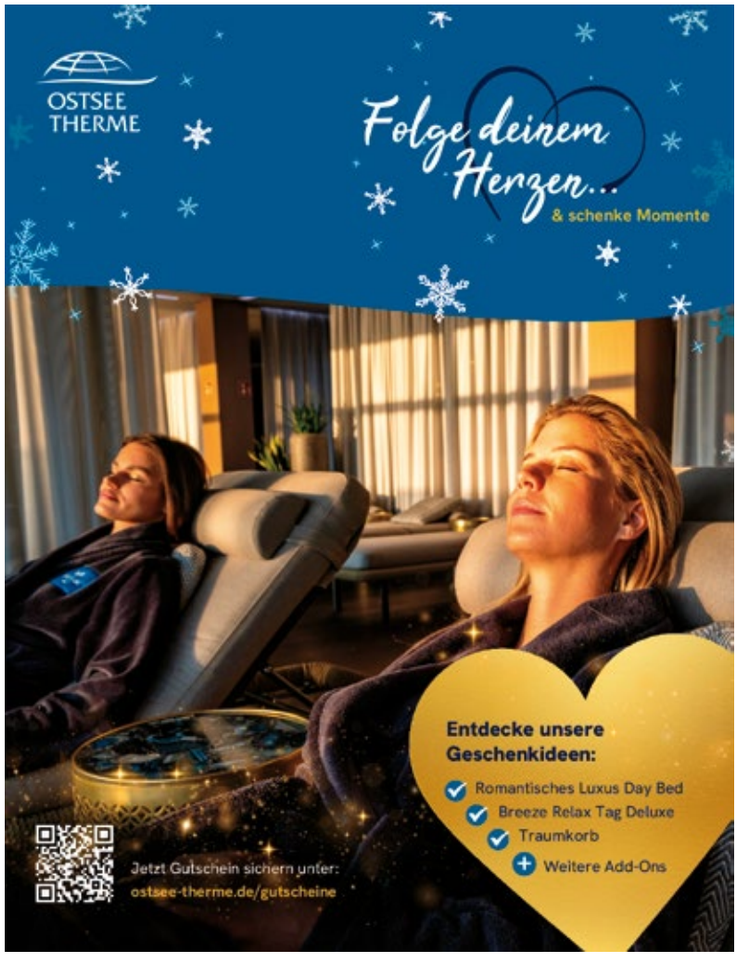
Grünkohl
„nach altem Hausrezept“
2 Scheiben Kasseler Nacken,
2 Kochwürste, Schweinebacke,
runde Röstkartoffeln, Senf und Zucker
Ab 10 Personen 15,90 € pro Person



Rübenmus
„Schleswig-Holsteiner Art“
2 Scheiben Kasseler Nacken,
2 Kochwürste Rübenmus
Ab 10 Personen 13,90 € pro Person

Qualität und Frische aus eigener Herstellung
z. B. Katenschinken, Mettwurst, Leberwurst, Jagdwurst, Kassler, Bierschinken, Putenbrust, Roastbeef …

Rendsburger Landstraße 51
24113 Kiel-Hassee · Tel. 0431-68 19 45
fleischerei.damlos@t-online.de
www.fleischerei-damlos.de



Au revoir, Weihnachtstrubel

Eine Pause vom Weihnachtsbummel gefällig? Izel empfiehlt den Besuch im RESTEZ!unique

Komfortable Sitzecken zum Plaudern, leise französische Musik und ein Stück Gebäck – schon lässt sich der Trubel für einen Moment vergessen. Dass sich die Gäste wohlfühlen, ist auch Izel wichtig.

Die 22-jährige Studentin arbeitet seit Juli 2025 fest im Serviceteam und hat sichtlich Freude an ihrer Aufgabe. „Das Café ist ein Zuhause, wo sich die Gäste gut entspannen können“, erzählt sie. Selbst in ihrer Freizeit kommt sie gelegentlich mit ihrer Mutter auf einen Kaffee oder eine Limo vorbei.



Was sie an ihrer Arbeit besonders schätzt? „Den Gästen eine Freude zu bereiten.“ Manchmal reichen dafür schon eine kleine Aufmerksamkeit oder ein kurzer Plausch. Auch Offenheit und Optimismus gehören für Izel dazu „sowie ein gutes Team, das hinter einem steht“.

Heute haben Izel und ihre Kollegen bereits um 5 Uhr morgens ihre Frühschicht begonnen. Müdigkeit ist der 22-Jährigen dennoch nicht anzumerken. „Wenn ich einen Kaffee zubereite, bin ich in meiner eigenen Welt.“ In der Weihnachtszeit gehört dazu auch ein wenig Kreativität: Mit Latte Art in Form von Sternen und Herzen bekommt der Cappuccino eine festliche Note. Eine Prise Zimt sorgt für winterliches Aroma, während der Chai Latte eine würzige Alternative bietet. Izel selbst trinkt am liebsten Cappuccino oder eine heiße Schokolade – wahlweise mit Zartbitter, Caramel oder weißer Schokolade.

Auch an der Theke fällt die Entscheidung nicht leicht. Die Studentin schwört auf das Nougatcroissant: „Das ist weder zu süß noch zu bitter.“ Für eine weihnachtliche Note sorgt das Marzipancroissant.

Daneben locken Schokostangen, süße Blätterteigkringel, sogenannte Torsades und portugiesische Pastel de Nata. Wer es lieber herzhaft mag, kann zu einer Focaccia mit Knoblauch und Käse greifen. Sie ist angenehm mild gewürzt und schmeckt besonders gut zu einer kühlen Cola. Von süß bis herzhaft – wer eine Pause vom vorweihnachtlichen Trubel sucht, ist im RESTEZ!unique herzlich willkommen. *CK*

RESTEZ!unique
unique by ATLANTIC Hotels Kiel
Kaistraße 30, 24103 Kiel
Telefon 0431 / 887 38-0
kiel@unique-atlantic.de

Ach, du liebe Weihnachtszeit



Vielfältige Geschenkinspirationen für Kurz- und Spätentschlossene

Jedes Jahr im Dezember naht nicht nur das Weihnachtsfest, sondern mit ihm auch die berühmte große Frage: Was schenke ich wem?

Es hat eine lange gewachsene Tradition, anderen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Meist mit einem kleinen und nicht selten auch größeren Geschenk.
Doch womit kann ich gerade denen etwas Schönes und Einprägsames verehren, die schon seit Jahr und Tag an meiner Seite stehen? Und die dementsprechend häufig bereits von mir etwas bekommen haben; die Eltern, Kinder, Enkel, der Freund, die Freundin, der zuvorkommende Nachbar? Ein Blick auf das Konsumbarometer des Deutschen Handelsverbands HDE von Mitte Oktober liefert einen ersten kleinen Überblick auf diesjährige Trends.
Auf die Frage, aus welchen Warenbereichen die meisten 2026 planen, ihre Weihnachtsgeschenke zu kaufen, zeichnet sich in der Analyse klar ab: Gutscheine, Spielwaren, Bücher und Schreibwaren sowie Kosmetik gehören zu den diesjährigen Favoriten (mit 30 %, 27 %, 25 % und 23 %). Was sich ebenfalls eindeutig aus der Umfrage ergab: Auch wenn theoretisch das ganze Jahr über Zeit ist – die Mehrheit erledigt ihre Weihnachtseinkäufe erst am Ende des Jahres – im November und Dezember.
Doch was für Geschenke kommen dem aktuellen Trend zufolge nun gut an? Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein paar Ideen für Sie zusammengetragen.



Bücher in sämtlichen Farben und Größen: In der zunehmenden Digitalisierung werden gute Romane, schöne Bilderbücher und interessante Sachliteratur zu willkommenen Rückzugsorten.
Foto: stock.adobe.com

Körper und Seele Gutes tun

Einfach mal innehalten und zur Ruhe kommen – ob in der heimischen Badewanne, neben der eine duftende Körpermilch steht, oder auch in der Therme, wo zahlreiche Wellnessangebote für ein paar Stunden oder auch einen ganzen Tag zum Entspannen und Seelebaumeln einladen. Überraschen Sie am Weihnachtsfest mit einem hochwertigen Kosmetikprodukt, der Lieblingshandcreme oder auch einem Zuschuss für eine Massage- oder Wellnessbehandlung. Viele Firmen bieten hier auch in Gutscheinform kreative Geschenkmöglichkeiten rund um ihre Dienstleistungen an.

Schmökern und strukturieren

Spannende Geschichten, Reiseführer, Koch- oder Sachbücher – der Buchmarkt ist groß und lockt trotz oder auch gerade wegen der wachsenden Digitalisierung wieder immer stärker mit seinen analogen Erlebnissen. Welche Themen, Romane und Reihen gerade neu oder besonders angesagt sind, dazu beraten die lokalen Buchhandlungen gern, in denen meist auch jede Menge schön gestaltete Schreibwaren zu finden sind: Stifte, Hefte, Notizbücher und vieles mehr, die nicht nur nützlich sind, sondern auch den Alltag strukturieren und erleichtern können.

Für leuchtende Kinderaugen

Die Klassiker unter den Geschenkideen? Spielwaren. Denn vor allem Kinder zu beschenken macht den meisten großen Spaß. Damit auch hier der Geschmack möglichst getroffen wird, ist es empfehlenswert, vorher nach Wünschen und aktuellen Vorlieben zu fragen.
Lokale Spielwarengeschäfte unterstützen aber natürlich auch mit guter Beratung und wissen genau, was zurzeit bei den Jüngsten besonders begehrt ist und gut ankommt.

Zeit und Erlebnisse schenken

Sie sind nicht nur die Geheimlösung für alle, die sich unsicher sind oder den Beschenkten eine gewisse Wahlfreiheit lassen wollen. Gutscheine sind auch nachhaltig, weil deutlich weniger unliebsame Dinge gekauft werden, die am Ende nur herumstehen und nicht gebraucht werden.
Besonders praktisch: Die Vielfalt an Gutscheinen ist enorm – ob für konkrete Läden, als Kombi-Gutschein für ganze Einkaufszentren oder für einzelne Erlebnisse und Dienstleistungen. Vom Friseur- bis zum Thermenbesuch ist nahezu alles möglich. Und falls Ihnen ein Gutschein beim Verschenken doch etwas zu nüchtern erscheint: Mit einer hübschen Schleife, einer individuellen Verpackung, in Kombi mit der Lieblingssüßigkeit oder einer weihnachtlichen Blume kann er mit wenigen Handgriffen zum Blickfang werden. *AB*



ANZEIGE

Gut Augustenhof
gut-augustenhof.de

Großes Weihnachtsbaum-schlagen

tägl. 28.11. - 23.12.
von 10 bis 17 Uhr

- Weihnachtsbäume aus der Region
- Frisch gesägte Bäume auf dem Hof oder zum Selberschlagen
- Auch Fahrten mit Oldie-Trecker und Planwagen
- An den Wochenenden sorgen wir für Ihre Verköstigung.

P frei

Gut Augustenhof
DAS BESTE VOM GUTSHOF

Friedliche, frohe Festtage wünschen wir Ihnen!

Gut Augustenhof · 24251 Osdorf · T 0 43 46 / 6 01 21 38

IMPRESSUM

KIEL LOKAL

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de
Tel. 0431 / 26 09 32 40
info@kiellokal.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P., Anna Maria Bader (AB), Jens Uwe Mollenhauer (JM), Winfried Jöhnk (WJ), Christina Kreyenberg (CK), Vanessa Baade (VB), Thomas Praefcke (TP)

Anzeigenberatung:
Georg Dzierzon, dzierzon@kiellokal.de
Tel. 0431 / 26 09 32 46

Carsten Marks, marks@kiellokal.de
Tel. 0431 / 26 09 32 43

Hans Herbert Henningsen
Tel. 0431 / 26 09 32 41

Es gilt die Preisliste vom Januar 2026

Korrektorat: Jessica Weber
Layout: Juliane Jacobsen
Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG, 25421 Pinneberg, Damm 9–19

REESE
Weihnachtsbäume

ab Sa., 5.12., tägl. ab 9 Uhr
Vorweihnachtlicher Ausflug für die ganze Familie

Punsch gratis

Kartenzahlung möglich

www.reese-weihnachtsbaum-tannenbaum.de

BAB - Abfahrt Blumenthal
an der L 318 (B4) Grevenkrug ☎ 0177/7283263



Für alle den Wunschbaum

Bei Reese wird der Weihnachtsbaumkauf zum Familienerlebnis

Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, das gilt nicht zuletzt für den richtigen Christbaum zum Weihnachtsfest. Auf den Feldern der Familie Reese in Grevenkrug, direkt an der L318 (der alten B4), dürfte aber jeder seinen Wunschbaum finden.



Bei Reese-Weihnachtsbäume wird das Aussuchen zum Erlebnis für die ganze Familie. Hier können Sie sich unter Tausenden markierten Bäumen den passenden auswählen und ihn vom Reese-Team sägen lassen oder selbst zur Säge greifen. Auch bereits geschnittene Bäume werden angeboten.
Neben der beliebten Nordmanntanne bietet Reese auch Fichten an. Schmale Exemplare stehen ebenso zur Auswahl wie üppig bezweigte. „Vom Minibäumchen bis zum Sechs-Meter-Riesen – hier findet jeder seinen schönsten Baum“, sagt Hans-Ulrich Reese. Selbstverständlich wird der Baum transportfreundlich eingenetzt und kann angespitzt werden.
Besonders wichtig ist es dem Reese-Team, weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Am Wochenende schaut daher der Weihnachtsmann vorbei.

Der Verkauf beginnt am Samstag, dem **5. Dezember**. Die Verkaufsfläche A ist dann täglich von **9–17 Uhr** bis einschließlich Heiligabend geöffnet.
Weitere Impressionen sehen Sie im Imagefilm „Deinen Weihnachtsbaum erleben“ auf der Homepage www.reese-weihnachtsbaum-tannenbaum.de.

REESE
Weihnachtsbäume

Weihnachtsstimmung in Kiel und Umgebung

Hier können Sie sich auf das Weihnachtsfest einstimmen



Leuchtende Lichterketten, dampfende Glühweintassen und dazu der Duft frisch gebrutzelter Bratwürste? Im Dezember haben die Weihnachtsmärkte in Kiel und Umgebung Hochsaison.

Er gehört für viele einfach unverzichtbar zum Weihnachtsfest dazu wie Lebkuchen und Kerzenschein: der Bummel über den Weihnachtsmarkt – mit der Familie, den Kindern, mit Freunden, Arbeitskollegen oder auch mal ganz allein. Denn auch das braucht es ab und zu; einen Moment ohne Begleitung, um in Ruhe nach Geschenkinspirationen für die Liebsten Ausschau halten zu können.

Im Kieler Süden, in der Innenstadt, aber auch im Umland gibt es in den kommenden Wochen immer wieder Gelegenheit dazu. Damit Sie die Adressen, Termine und Öffnungszeiten gut im Blick haben und nichts verpassen, haben wir im Folgenden eine Übersicht der Weihnachtsmärkte für Sie erstellt. Wir wünschen eine schöne Adventszeit. *AB*



bereits seit 19. November bis 23. Dezember
Kieler Weihnachtsmärkte
Innenstadt und Bernhard-Minetti-Platz (Holtenauer Straße)
Öffnungszeiten: täglich 11–20 Uhr, Do.–Sa. 11–21 Uhr

28. November
Weihnachtsbasar Stiftung Drachensee
Hamburger Chausee 219/221
Öffnungszeiten: 10–17 Uhr

28. November bis 13. Dezember
Weihnachtsmarkt auf Gut Stockseehof
Stockseehof 2, Stocksee
Öffnungszeiten: täglich 11–18 Uhr
Eintritt: Mo.–Fr. 5 €, Sa.+So. 10 €

29. November
Weihnachtsmarkt bei der Schützengilde Demühlen
Quarnbeker Straße 14
Öffnungszeiten: 11–17 Uhr

1., 2. und 3. Adventswochenende
Weihnachtsmarkt auf Gut Steinwehr
Steinwehr 20, Bovenau
Öffnungszeiten:
Sa. und So. 11–18 Uhr

5. Dezember
Adventsmarkt im Michaelis-Gemeindehaus
Schleswiger Straße 57, Kiel
Öffnungszeiten: 11–17 Uhr

5.+6. Dezember
Adventsmarkt im Handwerkerhof fecit
Faluner Weg 30, 24109 Kiel

3. und 4. Adventswochenende
Historischer Weihnachtsmarkt auf Gut Bossee
24259 Westensee
Öffnungszeiten:
12.–13. Dezember 11–16 Uhr
19. Dezember 11–16 Uhr
20. Dezember 11–18 Uhr







Grünes Herz
Heimat-Siedlungsbau

Wir wünschen
unseren Mitgliedern
eine besinnliche
Weihnachtszeit
und alles Gute für das
Jahr 2027.

Wohnen im
Herzen Kiels.

© Carsten Frahm Verlag

Heimat-Siedlungsbau „Grünes Herz“ eG
Von-der-Goltz-Allee 45 · 24113 Kiel · Telefon 0431 68 17 06
www.gruenes-herz-kiel.de
Öffnungszeiten Büro:
Mo. 16–19 Uhr · Di.–Do. 8–16 Uhr · Fr. 8–12 Uhr



Foto: Paul Gärtner

Leihen, genießen, abgeben

Mehrweg auf dem Weihnachtsmarkt

Mehrweg gehört auf den Kieler Weihnachtsmärkten längst dazu. Denn wer Glühwein oder Punsch genießt, erhält ihn traditionell in einer Mehrwegtasse mit Weihnachtsmotiv.

Auch Speisen wie Flammkuchen, Suppe und Currywurst werden in wiederverwendbaren Schalen, Tellern oder Schüsseln ausgegeben. Dafür wird (wie bei Getränken) ein Pfand erhoben, das nach Rückgabe wieder ausgezahlt wird. Die Behälter werden gereinigt und erneut verwendet. Dadurch werden Verpackungsmaterialien gespart und Abfälle vermieden.

Ausnahmen vom Mehrweggebot bestehen nur dort, wo es praktisch ist, beispielsweise für essbare Waffeln oder für bestimmte unbeschichtete Papierverpackungen.
Noch besser ist nur die eigene Mehrwegschale, dadurch fallen Pfand und Rückgabe beim Kauf weg. Auf dem Weihnachtmarkt gilt nun: zusammen genießen, Mehrweg am Stand nehmen oder eigene Behältnisse mitbringen.

Hier scannen für mehr Informationen

Kiel. Sailing.City.

Mehrweg auf dem Weihnachtsmarkt
Frag am Stand nach

Kieler Weihnachtsmarkt



kiel.de/zerowaste

Aktion „Sauberes Hassee“

Müllsammeln und Punschen am 6. Dezember

Seit über zwei Jahren engagiert sich der SPD-Ortsverein Hassee jeden Monat mit der Aktion „Sauberes Hassee“ für ein sauberes und gepflegtes Stadtviertel. Auch im Dezember sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um gemeinsam Müll zu sammeln.
Die nächste Aktion findet am Sonntag, dem **6. Dezember** 2026, von **14–15 Uhr** statt. Treffpunkt ist an der Ecke Rendsburger Landstraße / Wulfsbrook. Alle benötigten Materialien werden vor Ort gestellt. Im Anschluss werden die Beteiligten zum gemütlichen Ausklang bei Punsch eingeladen.
Oliver Vongehr, der Vorsitzende des Ortsvereins, bedankt sich beim ABK, der die Säcke mit dem gesammelten Müll abholt.



Ein Stück Herz geht in Rente

Nach 33 Jahren als Steuerberater danken wir Rainer Koch von Herzen für alles, was er uns gegeben hat.

Es gibt Menschen, die prägen einen Arbeitsplatz so sehr, dass man sich ihn ohne sie kaum noch vorstellen kann. Rainer Koch ist einer dieser Menschen. Ende des Jahres verabschiedet er sich nach 33 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand, und wir im Team spüren schon jetzt, dass in unseren Fluren etwas Besonderes fehlen wird.

Wer Rainer kennt, kennt seine Herzlichkeit. Er nimmt sich Zeit für Mandantinnen und Mandanten sowie für Kolleginnen und Kollegen, hört zu, bevor er antwortet, und findet auch für knifflige Fragen einen Weg, der verstanden wird. Geduld ist für ihn keine Pflicht, sondern eine Haltung, die er jeden Tag aufs Neue lebt, gerade dann, wenn es im Alltag der Steuerberatung einmal hektisch wird.

Und dann ist da sein Humor. Rainer besitzt die seltene Gabe, auch in stressigen Phasen für ein Lächeln zu sorgen. Ein treffender Spruch, ein trockener Kommentar oder eine kleine Geschichte zur richtigen Zeit machen so manchen schwierigen Tag leichter. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar.

Seine Mandantinnen und Mandanten schätzen ihn für seine Verlässlichkeit, sein fundiertes Fachwissen und seine persönliche Art. Viele von ihnen sind über die Jahre zu Vertrauten geworden. Auch seine Kolleginnen und Kollegen lernen von ihm unendlich viel: fachlich, menschlich und nicht zuletzt darin, wie man mit Gelassenheit und Augenmaß durch ein anspruchsvolles Berufsleben geht.

Lieber Rainer, wir danken dir für 33 Jahre als Steuerberater, für all das Wissen, das du weitergibst, und für die vielen guten Gespräche, die unseren Alltag bereichern. Wir wünschen dir einen erholsamen Ruhestand mit viel Zeit für das, was dir am Herzen liegt. Und wir hoffen, dass wir dich auch in Zukunft regelmäßig wiedersehen, bei einem Kaffee, einem Besuch in der Kanzlei oder einfach so.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Kapitel, lieber Rainer!

Unser herzlicher Dank gilt zugleich unseren langjährigen Mandantinnen und Mandanten für ihre Treue sowie unseren neuen Mandantinnen und Mandanten für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen. Beides ist für uns nicht selbstverständlich und zugleich ein wichtiger Ansporn, auch künftig verlässlich, persönlich und engagiert an Ihrer Seite zu stehen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern und ihren Familien eine entspannte und besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2027.

Das gesamte Team von IhreSteuerberater.digital

Koch, Bolz, Timm, Anders & von Heyer StB PartG mbB

Koch, Bolz, Timm, Anders & von Heyer
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Faluner Weg 28a, 24109 Kiel, Telefon 0431/67009-0
info@stb-kiel.digital, www.steuerberater-kiel.digital

Ihre Steuerberater digital

KOLUMNE



Inklusion trifft Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Hans-Martin Rump lädt zur digitalen Aktionswoche für mehr Teilhabe am Arbeitsleben ein

Liebe Eltern,

die Bundesagentur für Arbeit initiiert eine bundesweite digitale Aktionswoche, um junge Menschen, ihre Eltern und Erziehungsberechtigten über die Möglichkeiten der Teilhabe am Arbeitsleben zu informieren. Allein im letzten Jahr nutzten über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Unternehmen, Organisationen und Institutionen sowie zahlreiche Arbeitssuchende und Beschäftigte das Angebot der digitalen Aktionswoche, um sich zu informieren, auszutauschen und gemeinsam Impulse für eine inklusive Arbeitswelt zu setzen. Unter dem diesjährigen Motto „Von der Schule in den Beruf – mit deinen Stärken“ leistet die Aktionswoche einen Beitrag zur Inklusion und zur Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen für junge Menschen.

Die Aktionswoche zielt darauf ab, junge Menschen und ihre Eltern sowie Erziehungsberechtigte über die verschiedenen Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung und des Übergangs von der Schule in den Beruf zu informieren. Durch digitale Veranstaltungen, Workshops und Informationsangebote wird ein umfassendes Bild der aktuellen Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen vermittelt.

Sie erhalten wertvolle Tipps und hilfreiche Informationen, wie Sie Ihr Kind beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf begleiten können. Neben Aufklärung und Hilfestellungen präsentieren sich während der digitalen Aktionswoche Unternehmen mit Einstiegsmöglichkeiten für junge Menschen mit Beeinträchtigungen. Auch Praktika sind eine wertvolle Unterstützung bei der Suche nach dem optimalen Ausbildungs- und Arbeitsplatz. Wir stehen mit den Unternehmen aus der Region im regelmäßigen Austausch, um genau das Ihren Kindern zu ermöglichen.

Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie an der digitalen Aktionswoche „Inklusion trifft Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für junge Fachkräfte“ teil. Die Online-Veranstaltungen finden vom **27. November** *bis* **4. Dezember** *via MS Teams statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung gibt es unter: www.arbeitsagentur.de/k/digitale-aktionswoche-teilhabe.*

Wer seine eigenen Chancen erhöhen will, muss sich rechtzeitig nach der Schule um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bemühen. Gerne erarbeiten wir mit Ihnen und Ihren Kindern, welcher Beruf und welcher Weg der richtige ist. Neben dem Angebot der digitalen Aktionswoche können Sie zusätzlich eine Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit kontaktieren und einen Termin zu einem ausführlichen Gespräch vereinbaren.
Unsere Kolleginnen und Kollegen können neutral, aber gern auch unter Berücksichtigung der Stärken und Interessen Ihres Kindes konkrete Berufsfelder herausarbeiten und Ihnen im besten Fall schon erste Vorschläge mitgeben.

Sie benötigen zur Teilnahme an der Aktionswoche einen Gebärden- oder Schriftsprachdolmetscher? Melden Sie sich per Mail bei: Zentrale.KPI2@arbeitsagentur.de.

Auch mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung können Menschen erfolgreich im Berufsleben stehen – gerade mit der richtigen Unterstützung. Gern klären wir in einem Beratungsgespräch, welche Hilfen für Sie infrage kommen und unterstützen Sie. Einen Termin zur kostenfreien Beratung können Sie telefonisch unter 0431/ 7091790 oder per Mail an kiel.161-reha@arbeitsagentur.de buchen. Auch Videokonferenzen sind möglich. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen/berufliche-rehabilitation.
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr
Hans-Martin Rump
Leiter der Agentur für Arbeit Kiel

Agentur für Arbeit

Wir sind für Sie da!

Das Team für berufliche Rehabilitation und Teilhabe steht Ihnen für alle Ihre Fragen zur Verfügung! Greifen Sie zum Hörer und vereinbaren Sie eine terminierte Beratung. Nutzen Sie dazu bitte unsere **Team-Hotline: 0431 709 1790.**



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Kiel
bringt weiter.

Hier scannen für mehr Informationen

ANZEIGE

Raum für neue Ideen an der Hörn

Kurzfristiger Bezug in der Gewerbeimmobilie „Zur Helling 4“ möglich



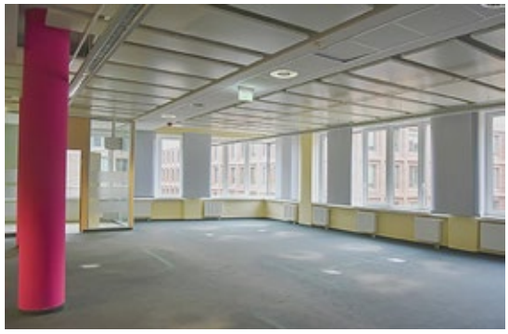
Seit 2010 prägt das imposante Bürogebäude mit seiner zeitlosen hanseatischen Architektur das Stadtbild Kiels.

In attraktiver Wasserlage an der Ostseite der Hörn gelegen, befindet sich die Immobilie „Zur Helling 4“ in einem dynamischen Stadtgebiet nahe dem Germaniahafen. Renommierte Unternehmen und Start-ups haben sich hier bereits angesiedelt und machen das Umfeld zu einem interessanten Standort für geschäftliche Aktivitäten.

„Die anhaltende Nachfrage bestätigt die Attraktivität der Immobilie und zeigt, dass in diesem Objekt Bewegung ist“

Franziska Lorenz, FOX Real Estate





Direkt an der Ostseite der Hörn gelegen, bietet diese moderne Gewerbeimmobilie reichlich Platz für Büroräume. Auch Arztpraxen sind als Mieter möglich.

rechtes Foto: Christina Kreyenberg

Der Hauptbahnhof, das Rathaus und die Altstadt sind fußläufig gut erreichbar. Die Lage verbindet damit ein städtisches Arbeitsumfeld mit kurzen Wegen zu wichtigen Einrichtungen des täglichen Geschäftslebens.

Das sechsgeschossige Gebäude umfasst rund 5.730 m² Bürofläche und wird von mehreren unabhängigen Mietparteien genutzt. Bereits im vergangenen Jahr konnte die Förde Sparkasse für rund 1.400 m² Bürofläche in dem Objekt gewonnen werden. Im Juli 2026 gab es eine weitere Vermietung an ein Dienstleistungsunternehmen im Erdgeschoss. „Die anhaltende Nachfrage bestätigt die Attraktivität der Immobilie und zeigt, dass in diesem Objekt Bewegung ist“, sagt Franziska Lorenz, Senior Projektentwicklerin bei FOX Real Estate.



Im zweiten und dritten Obergeschoss sind kurzfristig Flächen zu beziehen. Zudem sind im Erdgeschoss rund 170 m² verfügbar. Fotos: FOX Real Estate

Welche Flächen sind derzeit zur Vermietung frei?

Aktuell sind im zweiten und dritten Obergeschoss kurzfristig Flächen zu beziehen. Hier beläuft sich die Mietfläche im Regelgeschoss jeweils auf ca. 1.360 m², eine kleinere Aufteilung ist jedoch möglich. Zudem ist im Erdgeschoss eine Fläche von ca. 170 m² verfügbar.

Individuelle Einteilung und freie Grundrissgestaltung

Das moderne Bürogebäude ist über ein großzügiges Foyer barrierefrei zugänglich. Zur Ausstattung der Etagen gehören Klimaanlage, Außenjalousien, isolierverglaste Kunststofffenster und Glastrennwände. Teilweise ist ein innenliegender Blendschutz vorhanden. PKW-Stellplätze können angemietet werden.

Jedes Regelgeschoss gliedert sich in zwei Gebäudeflügel. Diese verfügen jeweils über eine große Bürofläche von gut 400 m² sowie mehrere kleinere Räume. Ein Serverraum, ein zentraler Flur und Sanitärräume ergänzen die bestehende Raumstruktur.

„Im Moment ist die Grundrissgestaltung eher offen gehalten, kann aber angepasst werden“, sagt Franziska Lorenz. So wäre pro Regelgeschoss auch eine Aufteilung in drei Einheiten möglich. Der Ausbau würde entsprechend der Abstimmung mit den Mietern erfolgen. Auch die Nutzung der Flächen ist nicht streng vorgegeben. So wären auch Praxen als Mieter denkbar.

Interessierte erhalten bei FOX Real Estate weitere Informationen. *CK*

Mehr Informationen über FOX Real Estate erhalten Sie hier

FOX Real Estate

FOX Real Estate GmbH
Große Elbstraße 61
22767 Hamburg
Telefon 040 / 238 311 300
www.fox-re.de







Zuschuss für einen neuen Kühlschrank

Haushalte mit geringem Einkommen erhalten bis zu 400 Euro

Der Austausch alter, ineffizienter Kühl- und Gefriergeräte lohnt sich – denn moderne Geräte der Energieeffizienzklassen A bis D sparen Strom und Kosten.

In manchen Kieler Haushalten fehlt aber das Geld für ein neues Gerät. Ihnen helfen der von der Landeshauptstadt Kiel bezuschusste Stromspar-Check der Diakonie Altholstein und die damit verbundene Tauschaktion für Kühl- und Gefriergeräte. Haushalte mit geringem Einkommen oder im Transferbezug erhalten eine kostenlose Energiesparberatung und können einen Zuschuss zwischen 100 und 400 Euro für den Austausch eines Kühl- oder Gefriergerätes bekommen.

Die Stadt bezuschusst die Tauschaktion mit Mitteln aus dem Preisgeld des Bundeswettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2024“.

Der Stromspar-Check berät kostenlos, prüft den Stromverbrauch eines Altgeräts und unterstützt bei der Auswahl eines passenden Neugeräts. Zusätzlich gibt es Tipps, wie der Strom- und Wasserverbrauch zusätzlich gesenkt werden kann. Darüber hinaus erhalten Haushalte ein kostenfreies Sparpaket im Wert von maximal 70 Euro in Form von LED-Lampen, wassersparenden Duschköpfen oder auch schaltbaren Steckerleisten.

Ein Termin für die Energiesparberatung kann nach E-Mail an ssc-kiel@diakonie-altholstein.de oder telefonisch unter 26097675 vereinbart werden.

Den kostenlosen Stromspar-Check können Kieler Haushalte nutzen, denen nur wenig Geld zur Verfügung steht. Dazu zählen beispielsweise: Menschen mit Bezug von Grundsicherungsgeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder BAföG, Haushalte mit einer geringen Rente, Geflüchtete mit Grundsicherungsleistungen, Selbstständige oder Arbeitnehmer*innen mit einem Einkommen unter der Pfändungsgrenze.

Der Zuschuss kann bis zum 31. Dezember 2027 oder bis zur Ausschöpfung der bereitgestellten Mittel genutzt werden. Die Stadt bezuschusst die Tauschaktion mit Mitteln aus dem Preisgeld des Bundeswettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2024“. Der Zuschuss ist Teil der Stromsparkampagne #GemeinsamStromsparen.

Hier scannen für mehr Informationen zum Stromspar-Check

Künftig mehr als 22.000 Plätze

Spatenstich für die Zukunft des Holstein-Stadions

Jetzt wird aus den Plänen sichtbar Realität. Mit dem offiziellen Spatenstich auf dem Baufeld Nord hat am 29. Oktober der Neubau der künftigen Haupttribüne des Holstein-Stadions begonnen.



Copyright: Arge HPP / AX5

Mit dem Spatenstich beginnt der Neubau der künftigen Haupttribüne des Holstein-Stadions. Anfang Juni waren die ersten Sitzschalen entfernt und der Rückbau der Tribüne auf der Seite zum Fögeplatz begonnen worden.
„Endlich geht es los. Auf diesen Spatenstich haben alle Holstein-Fans lange gewartet“, sagt Ministerpräsident Daniel Günther. Das Land unterstütze den Umbau, damit Holstein weiter wachsen und der Nachwuchs bessere Chancen erhalten könne.
Oberbürgermeister Samet Yilmaz betont die Bedeutung des Standorts: „Wir bauen nicht einfach ein neues Stadion. Wir geben einem Stück Kieler Identität eine Zukunft.“ Seit 115 Jahren werde hier Fußballgeschichte geschrieben. Der Umbau sichere die Zukunft des Profifußballs an diesem traditionsreichen Ort. Das modernisierte Stadion soll mehr als 22.000 Fans Platz bieten. Der Umbau erfolgt bei laufendem Spielbetrieb der KSV Holstein in der 2. Bundesliga. Bauherrin ist die Kieler Sportstätten- und Stadiongesellschaft (KSSG). Zech Sports setzt die Entwürfe der Architekturbüros HPP (Düsseldorf) und AX5 (Kiel) um.
Bürgermeister Gerwin Stöcken bezeichnet den Spatenstich als wichtigen Schritt für Holstein. Der Umbau bei laufendem Spielbetrieb sei eine besondere Herausforderung. KSSG-Vertreter Axel Bauerdorf betont die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Beteiligten.
Holstein-Präsident Steffen Schneekloth sieht im Spatenstich einen weiteren Meilenstein nach dem Rückbau der Gegengeraden. Der erste Bauabschnitt soll Anfang 2028 abgeschlossen sein. Die Kosten des Stadionumbaus belaufen sich auf rund 75 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für die zweite Jahreshälfte 2030 geplant. Finanziert wird das Projekt vom Land Schleswig-Holstein, der Stadt Kiel und Gerhard Lütje.
Bereits 1911 wurde auf dem Holsteinplatz Fußball gespielt. 1912 gewann die KSV Holstein die Deutsche Meisterschaft. Innenministerin Magdalena Finke würdigt den Stadionumbau als Gemeinschaftsleistung. Das neue Stadion werde ein modernes Zuhause für den Fußball, die Region stärken und Menschen aller Generationen verbinden. Der Verein soll damit langfristig am traditionsreichen Standort bleiben!

Weitere Infos zum Stadionbau



Foto: Holstein Kiel

Offizieller Spatenstich am 29. Oktober im Beisein von Oberbürgermeister Samet Yilmaz und Ministerpräsident Daniel Günther

MALER STRUCK
... unsere Kunden wissen, warum!
Malereibetrieb Jens Struck GmbH
Speckenbeker Weg 124, 24113 Kiel
Telefon 0431 - 65 15 28
info@maler-struck.de, www.maler-struck.de

SIEVERS
BÄDER | SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR
Besuchen Sie unsere AUSSTELLUNG im Haßberg 15
Alles rund um das Thema Bäder, Enthärtungsanlagen und Heizsysteme.
K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 15 - 17 a | 24113 Kiel
T. 0431 / 65 94 50 - 0 | www.sievers-sanitaer.de

Schiller
FLIESEREI
Fliesenarbeiten aller Art
Stuthagen 19 a | 24113 Molfsee | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de

Schnelle Bälle, viel Spielfreude

Redakteurin macht Probetraining beim THW Kiel, diesmal beim Tischtennis der Jugendgruppe

Tischtennis ist die schnellste Rückschlagsportart der Welt – und beim THW gehört der rasante Sport bereits seit 1949 zum Vereinsleben.



Im Jugendteam stehen das gemeinsame Spielen und der Spaß am Tischtennis im Mittelpunkt.

Mein letztes Tischtennisspiel liegt viele Jahre zurück. Auf dem Schulhof und bei Freizeiten habe ich zwar regelmäßig gespielt, im Verein aber nie. Entsprechend gespannt bin ich auf meine erste Trainingseinheit seit langer Zeit.
Spartenleiter Leon (24) empfängt das Redaktionsteam von KIEL LOKAL zum Probetraining in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Schule. Er selbst kam mit zwölf Jahren über eine Schul-AG zum Tischtennis und wechselte anschließend zum THW Kiel. Hier bereitete ihm der Sport so viel Freude, dass er 2016 Mannschaftsführer wurde.
Vier Jahre später, mit gerade einmal 18 Jahren, übernahm er die Spartenleitung. „Kurz vorm Abitur rief mich der damalige Leiter Rolf Marien an und erkundigte sich, ob ich nicht Zeit und Lust hätte, fortan die Tischtennis-Abteilung zu leiten“, berichtet der Lehramtsstudent. „Meine Mannschaftskollegen scherzten damals, dass der Älteste an den Jüngsten übergibt“, fährt er lachend fort. Sowohl im Vorstand als auch innerhalb der Abteilung wurde er breit unterstützt.
Obwohl er sich aktuell am Ende seines Studiums befindet, möchte er das Amt weiter ausüben. „Die Arbeit im Verein macht mir so viel Spaß, dass ich vorhabe zu bleiben.“

Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn ihre Gruppe dauerhaft auf mindestens vier Personen anwächst. Dann könnte der THW wieder eine eigene Punktspielmannschaft stellen.

Was ihn an Tischtennis fasziniert? Die Mischung aus Technik, Reaktion und Tempo. „Man muss manchmal innerhalb von Sekundenbruchteilen entscheiden“, erklärt er. Besonders bei den stärkeren Spielern kann das Spiel richtig schnell werden.
Im Training ist das Konzept erst einmal bewusst offengehalten. Jeder spielt mit jedem, unabhängig vom Leistungsstand. So lernen Anfänger von erfahrenen Spielern und umgekehrt. „Man lernt untereinander im Spiel“, sagt Leon. Wer noch nie im Verein gespielt hat, kann zunächst mit dem Trainer trainieren und den Sport kennenlernen.
Beim heutigen Jugendtraining stehen Henri (13), Lennart (15) und Alexis (15) an der Platte. Geleitet wird die Gruppe von Niklas (20), der selbst im Verein groß geworden ist und inzwischen über eine C-Lizenz verfügt.
Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn ihre Gruppe dauerhaft auf mindestens vier Personen anwächst. Dann könnte der THW wieder eine eigene Punktspielmannschaft stellen. Ich darf mich an der Platte versuchen und stoße bei einem kleinen Punktspiel dazu. Meine erste Spielpartnerin

Sie finden unsere
ZEITUNG AUCH IM INTERNET:
www.kiellokal.de
#kiellokal





Jugendtrainer Niklas (20) und Spartenleiter Leon (24) sind beide beim THW-Tischtennis groß geworden und haben viel Freude an der Vermittlung ihres Sports.

Fotos: Carsten Frahm

ist Alexis, die über ihren Großvater zur Sportart gekommen ist. „Der hatte eine Platte im Keller“, erzählt sie. „Wir haben regelmäßig gespielt, was mir großen Spaß gemacht hat.“ Auch ich merke schnell, wie viel Freude mir das Spielen macht. Gegen die Jugendliche habe ich zwar wenig Chancen, aber einmal ins Spiel gekommen, packt mich doch der Ehrgeiz, den Ball auf die Gegenseite zurückzuspielen. Anfangs komme ich bei der 15-Jährigen noch mit einem gemütlichen Pingpongspiel durch. Plötzlich werde ich mutiger und schneide die Bälle etwas schärfer an, spiele in die Ecke der Platte. Blitzschnell kann Alexis umschalten und kontert mit einem scharfen Ball. Meine schwache Rückhand, die sich seit meiner Jugend nicht verändert hat, bleibt chancenlos. Der Punkt geht klar an Alexis. Hier hätte ich gleich Lust weiterzuüben, damit mir beim nächsten Mal der Konter auf Alexis´ Schmetterball gelingt. Das Trainingskonzept, im Spiel dazuzulernen, überzeugt mich.

Genau das macht den Reiz des offenen Trainings aus: Man spielt miteinander und lernt voneinander, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt.



Seit Jahrzehnten wieder einen Schläger in der Hand, doch die Begeisterung für den schnellen Sport springt schnell über.

Anschließend zeigt mir mein nächster Trainingspartner Henri, wie eine gute Angabe funktioniert. Immer wieder korrigiert er meine Schlägerhaltung und den Ballwurf. Von Ungeduld keine Spur. Genau das macht den Reiz des offenen Trainings aus: Man spielt miteinander und lernt voneinander, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt.
Die Trainingszeit in der kleinen Halle geht schnell vorbei – nicht zuletzt durch das abwechslungsreiche Spiel und die kollegiale Atmosphäre. „Du kannst gern wiederkommen“, lädt Leon ein. Auch in der Erwachsenensparte bin ich als Anfängerin willkommen. Wer ebenfalls Lust auf Tischtennis beim THW Kiel hat, kann **dienstags** zu den Trainingszeiten ab **16 Uhr** vorbeikommen und mitspielen – ab zehn Jahren ist der Einstieg möglich. *CK*



Adventlicher Jahresabschluss

Wochenmarkt in Molfsee verabschiedet sich am 18. Dezember in die Winterpause

Der letzte Molfseer Markttag in diesem Jahr wird ganz im Zeichen des nahenden Weihnachtsfests stehen. Denn zum Abschluss vor der Winterpause haben die Veranstalter sich etwas Besonderes überlegt.

Seit Sommer 2024 gibt es ihn schon – den Wochenmarkt in Molfsee; immer **freitags von 13–16 Uhr** auf dem Parktplatz vor dem Freilichtmuseum in der Hamburger Landstraße 97. In den Wintermonaten wird pausiert, so auch in diesem beziehungsweise im nächsten Jahr. Doch am **18. Dezember**, dem letzten Mal in diesem Jahr, lohnt sich der Besuch gleich doppelt. Der Markt verabschiedet sich nämlich mit einem besonderen Angebot in seine Pause.
Neben den klassischen Marktbeschickern mit ihrem überwiegend biologisch-regionalen Angebot aus Gemüse, Obst, Brot und Fleisch wird es diesmal auch ein stimmungsvolles Programm geben – „mit einer Andacht, Musik einer Bläsergruppe von Erwachsenen und einer Kindergruppe aus dem Kreis der Meereshelden“, berichtet Sabine Claassen, die den Markt von Anfang an mitorganisiert.

Die Winterpause dauert übrigens von Dezember bis Ende Februar. Am 5. März 2027 startet der Markt dann wieder in seine neue Saison.

Auch eine Kerzenwerkstatt und Bastelangebote für Kinder soll es geben. Wer möchte, kann Punsch am Feuerkorb genießen. Als kulinarische Freuden winken außerdem ein afghanischer Imbiss und die Waffelbäckerei besagter Meereshelden, einer Gruppe Molfseer Kinder, die sich für den Schutz der Umwelt, insbesondere der Meere stark macht. *AB*

Wer ruft zuerst „Bingo“?



Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr heißt es in der Begegnungsstätte am Osterberg wieder „Bingo!“.

Der Kommunalverein Molfsee lädt am Mittwoch, dem **9. Dezember,** von **15-17 Uhr** zu einem geselligen Bingo-Nachmittag ein. Für gute Stimmung sorgt Volker Paustian, der den Nachmittag mit viel Charme und Witz moderiert. Neben spannenden Bingo-Runden und kleinen Preisen bleibt genügend Zeit für nette Gespräche, Lachen und die Gelegenheit, einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Die Bingo-Scheine werden gegen einen kleinen Betrag ausgegeben.
Wer dabei sein möchte, kann sich bis zum 5. Dezember anmelden unter info@kommunalverein-molfsee.de

TNG

Glasfaser ab 19,95 €* buchen!

Wieder Testsieger.
TNG-Glasfaser.

Jetzt Anschluss sichern und einfach wechseln.

CHIP
Bester Anbieter Schleswig-Holstein
Test: Internet-Anbieter
Mai 2026
TNG
Unabhängige Tests seit 1978
chip.de/CD169427

tng.de

* Das Angebot gilt für Neukund:innen für die Glasfasertarife surf1000, smart1000, family1000 und max1000 bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. · Bereitstellung einmalig 79,95 €. · surf1000: 3 Monate 19,95 € mtl., ab dem 4. Monat 44,95 € mtl. · smart1000: 3 Monate 19,95 € mtl., ab dem 4. Monat 49,95 € mtl. · family1000: 3 Monate 19,95 € mtl., ab dem 4. Monat 59,95 € mtl. · max1000: 3 Monate 19,95 € mtl., ab dem 4. Monat 79,95 € mtl. · Die Tarife sind in vielen Gebieten verfügbar (siehe www.tng.de). Durch den Anschluss können weitere Kosten entstehen. Stand: Oktober 2026